



INFORMIERT

AUSGABE 3

Andreas Kammer

EDITORIAL

GESCHÄTZTE LUNGERERINNEN UND LUNGERER

Wie bereits auf verschiedenen Plattformen kommuniziert, hat meine Funktion in der Einwohnergemeinde Lungern auf den 1. Juli 2024 geändert. Bis am 30. Juni 2024 war ich Gemeinderat und für das Departement Finanzen zuständig – nun bin ich der neue Geschäftsführer! Ich freue mich sehr, dass die Wahl auf mich gefallen ist und ich in einer noch umfassenderen Form der Gemeinde Lungern dienen kann.



Andreas Kammer.

Dass ich mich auf die ausgeschriebene Stelle des Geschäftsführers beworben habe, hat zwei Gründe. Erstens, ich bin der Meinung, dass der Gemeinderat und die Geschäftsleitung mit ihren Mitarbeitenden in den letzten Jahren eine sehr gute Arbeit geleistet und somit ein solides Fundament für die Zukunft gelegt haben. Zweitens, es stehen wichtige Projekte an, die man seriös vorbereitet hat oder nach wie vor am Vorbereiten ist. Darunter fallen nicht nur Bauprojekte, wie die Um- und Neubauten der Schulhäuser und der Mehrzweckhalle, die zum Projekt «Schaffung von Raum für das Gemeindeleben» gehören, sondern auch organisatorische Projekte, wie die Teilrevision der Ortsplanung oder die touristische Ausrichtung nach der Umwandlung des Vereins Lungern Tourismus, um nur zwei Projekte stichwortartig zu nennen.

Als Geschäftsführer der Einwohnergemeinde Lungern ist es mir wichtig, stets am Puls des Geschehens zu sein und die Anliegen der Lungerer Bevölkerung weiterhin zu kennen. Ich habe mich nicht nur als Gemeinderat als Vertreter der Lungerer Bevölkerung gesehen, sondern sehe mich auch als Geschäftsführer in dieser Funktion. Deshalb nehmen Sie ungeniert mit mir Kontakt auf, wenn wir uns sehen, sei es beim Einkaufen, in der Freizeit oder bei welcher Gelegenheit auch immer!

Andreas Kammer
Geschäftsführer

INHALT

In dieser Nummer

DIE EINWOHNERGEMEINDE INFORMIERT	2-15
LUNGERN TOURISMUS	17
IISERÄ EINÄ	18
DIE KIRCHGEMEINDE INFORMIERT	20-22
DAS EYHUIS INFORMIERT	24-26
DAS GEWERBE INFORMIERT	27-31
DIE SCHULE INFORMIERT	32-43
DIE VEREINE INFORMIEREN	44-55
IMPRESSUM	55
AGENDA ANLÄSSE	56



Titelbild: Hüttstett und Güpfi.
Foto: Peter Ming-Gasser

Protokolle vom 27. März bis 1. Juli 2024

AUS DER RATSTUBE DER GEMEINDE LUNGERN

SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 27. MÄRZ 2024

Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und Verabschiedung zuhanden der Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat vom erneut erfreulichen Rechnungsergebnis 2023 der Gemeindegerechnung Kenntnis genommen. Dieses wurde in einer Klausur am 27. März 2024 mit der Verwaltung intensiv besprochen. Die Prüfungen durch die GRPK und Kontrollstelle der BDO Treuhand wurden am 18. März 2024 abgeschlossen. Bei einem kleinen Rechnungsüberschuss von CHF 34'927.19 kann erneut ein stattlicher Betrag von CHF 1'450'000.00 in die Finanzpolitische Reserve eingelegt werden. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2023 genehmigt und der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2024 zur Annahme empfohlen.

Entwicklung der öffentlichen Bibliothek und Genehmigung der Beteiligung am Angebot DiBi-Zentral

Nach der Bewilligung einer 5-jährigen Pilotphase zum Aufbau einer öffentlichen Bibliothek durch den Gemeinderat im Juni 2022 hat diese im Oktober 2022 den Betrieb aufgenommen. Der Gemeinderat hat von einer insgesamt erfreulichen Entwicklung im ersten Betriebsjahr Kenntnis genommen. Im Interesse einer Attraktivierung und deutlichen Erweiterung des Angebots an ausleihbaren Medien, hat der Gemeinderat dem Beitritt zur digitalen Ausleihe der Zentralschweizer Bibliotheken («DiBiZentral-Online») zugestimmt. Damit werden für die Nutzerinnen und Nutzer der öffentlichen Bibliothek zusätzlich zu den bestehenden rund 4'000 physischen Medien weitere 27'000 Medien digital zugänglich. Die Bibliothek wird den Zeitpunkt der Freischaltung dieses Angebotes kommunizieren.

Neubesetzung der gemeinderätlichen Kommissionen für die Legislatur 2024–2028

Im Laufe des Sommers wird der Gemeinderat die gemeinderätlichen Kommissionen für die neue Legislatur einsetzen. Es bestehen noch Vakanzen in folgenden Kommissionen:

- Schulrat
- Seenachtsfest
- Kultur- und Sportkommission
- Sozialkommission

Interessierte Persönlichkeiten sind eingeladen, mit den zuständigen Gemeinderäten oder der Gemeindekanzlei Kontakt aufzunehmen.

Neubesetzung des Amtes eines Gemeindegeweiβels und der GRPK für die Legislatur 2024–2028

An der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2024 werden diese Funktionen neu besetzt. Zurzeit hat der Gemeinderat noch keine Kenntnis von Kandidaturen für das Amt des Gemeindegeweiβels, zudem bestehen noch Vakanzen in der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission.

Interessierte Persönlichkeiten sind eingeladen, mit der Gemeindepräsidentin oder der Gemeindekanzlei Kontakt aufzunehmen.

SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 18. APRIL 2024

Vernehmlassung zum Nachtrag des Gesetzes über den Finanzausgleich (FiaG)

Der kantonale Finanzausgleich ist ein wichtiges Instrument des Ausgleichs unterschiedlicher Steuerkraft, unterschiedlicher Lasten im Bereich der Volksschule und der Gemeindeinfrastruktur. Er ist für Lungern als kleinste und dezentral gelegene Gemeinde im Kanton von grosser Bedeutung. Knapp 20% der Einnahmen der Gemeinde sind dem FiaG zu verdanken.

Im Jahr 2022 hat der Regierungsrat die turnusgemässe Wirkungsanalyse dieses Gesetzes bei einem spezialisierten Beratungsunternehmen in Auftrag gegeben. Anschliessend hat er, unter Berücksichtigung der Überlegungen einer Arbeitsgruppe aus Vertretern aller Gemeinden unter der Leitung des kantonalen Finanzdepartements, Vorschläge zu Anpassungen des FiaG erarbeitet. Diese wurden u.a. den Gemeinden zur Stellungnahme in einer Vernehmlassung unterbreitet, bevor die Vorlage im Herbst dieses Jahres dem Kantonsrat zum Entscheid vorgelegt wird.

Der Gemeinderat hat die Auswirkungen der vorgeschlagenen Anpassungen genau geprüft und teilweise kritisch Stellung genommen. Andererseits wird anerkannt, dass die vorgeschlagenen Nachträge, welche Lungern per Saldo finanziell leicht schlechter stellen, aufgrund einer ausgewogenen und nachvollziehbaren Analyse Eingang in den Nachtrag des FiaG gefunden haben.

Abschluss von Bauverpflichtungsverträgen

Der haushälterische Umgang mit Boden und die Eindämmung des Verlustes an Kulturland durch Bautätigkeit sind zwei wichtige Ziele der schweizerischen Raumplanung. Daraus ergibt sich ein Auftrag zur Innenverdichtung und mittelfristigen Überbauung eingezonten Landes. Das kantonale Baugesetz enthält Instrumente zur Durchsetzung dieses Auftrages.

Im Auftrag des Gemeinderates befasst sich die Ortsplanungskommission (OPK) mit den Vorarbeiten für die Teilrevision der Ortsplanung. Dabei wurde festgestellt, dass gewisse eingezonte Parzellen in Lungern seit Jahren nicht bebaut wurden. Dies beurteilt die OPK im Hinblick auf die raumplanerische Entwicklung der Gemeinde als ungünstig. Sie hat mit den Eigentümern unbebauter Parzellen in der Bauzone in den letzten Jahren das Gespräch gesucht.

GEMEINDE- VERSAMMLUNGEN 2024

Herbst-Gemeindeversammlung

Donnerstag, 14. November 2024,
20.00 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeverwaltung	041 679 79 79
Bauamt	041 679 79 31
Pfarramt röm.-kath.	041 678 11 55
Arzt	041 678 18 69

Nach diesen sehr konstruktiven Verhandlungen konnten verbindliche Verträge zwischen Gemeinde und Grundeigentümern zur mittelfristigen Mobilisierung von Bauland abgeschlossen werden. Der Gemeinderat dankt den betroffenen Grundeigentümern für die gute Zusammenarbeit.

Starthilfe Waldspielgruppe «Chlinä Fuchs»

Ab dem Schuljahr 2024/2025 bietet die Waldspielgruppe «Chlinä Fuchs» als Nachfolgerin der Spielgruppe Zwergenkreis ein neues Angebot an. Der Gemeinderat anerkennt die Bedeutung von Spielgruppen für die soziale, emotionale, kognitive, körperliche und psychische Entwicklung von Kleinkindern. Er unterstützt daher deren Angebote in einem angemessenen Umfang. Er übernimmt zusammen mit privaten Unterstüt-

zenden die Kosten einiger für den Start einer Spielgruppe wichtigen Gegenstände. Damit werden auch im kommenden Schuljahr zwei Spielgruppen in Lungern ihre Leistungen anbieten.

Baubewilligungen

- Neubau Safe-Räume, innere Erschliessung, Parzellen-Nrn. 1140, 2077, GB-Lungern, Brünig Mega Safe AG, Campingstrasse 2, 6078 Lungern. Gesuch um 2. Verlängerung der Baubewilligung;
- Neubau Remise, Parzelle-Nr. 981, GB-Lungern, Josef und Anita Imfeld-Gasser, Mülibachersträssli 19, 6078 Lungern;
- Bauprojekt. Umbau Dachgeschoss, Neubau Fenster, Neubau Wintergarten (nachträgliches Baugesuch), Parzelle Nr. 1316, GB-Lungern, Marie und Roland Stöckli-Vogler, Badmattweg 30, 6078 Lungern;
- Energetische Sanierung Bürogebäude A, Neubau Pergola und Vordach, Neubau PV-Anlage auf Bürogebäude A und C, Parzellen-Nrn. 1900, 2038, GB-Lungern, Gasser Felstechnik AG, Walchistrasse 30, 6078 Lungern.

SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 29. APRIL 2024

Teilrevision Ortsplanung, Genehmigung Masterplan

Der Gemeinderat hat den Masterplan 2023 als Grundlagendokument für die nun anstehende Teilrevision der Ortplanung genehmigt. Damit findet eine 4-jährige Planungsarbeit der breit abgestützten Ortsplanungskommission (OPK) aus neun stimmberechtigten Mitgliedern und externen Fachleuten ihren ersten Abschluss. Öffentlich abgestützt wurde die Arbeit der OPK mit dem öffentlichen Mitwirkungsverfahren in den Monaten Juni–Juli 2023, in welcher 28 schriftliche Eingaben sowie 104 Teilnahmen an der digitalen Umfrage entgegengenommen werden durften. Diese wurden zusammen mit dem Bericht an einer gutbesuchten Orientierungsveranstaltung im vergangenen November präsentiert. Seither hat die OPK ihre Arbeit am Masterplan abgeschlossen und diesen dem Gemeinderat vorgelegt. Der Gemeinderat staffelt die Umsetzung dieser Massnahmen nun zeitlich und übernimmt diese ins Legislaturprogramm 2024–2028. Den Mitgliedern der OPK wird ihre langjährige und kundige Arbeit bestens verdankt.

Gastwirtschaftsbewilligung

- Befristete Gastwirtschaftsbewilligung für Abendroth-Sieboldt, Marius, geb. 29. August 1988, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in 6056 Kägiswil, Geri 1.

Baubewilligungen

- Sanierung, Um- und Anbau Campinggebäude, Anbau Treppenhaus und Terrasse, Ersatz Heizung, Parzelle-Nr. 1558, GB-Lungern, Restaurant + Camp Obsee AG, Campingstrasse 1, 6078 Lungern;
- Neubau Aufdach PV-Anlage, Parzelle-Nr. 1667, GB-Lungern, Josef Optiker-van de Belt, Sattelmattstrasse 38, 6078 Bürglen;
- Ersatz best. Garagentore, Anpassung best. Rampe, Vergrösserung Garagensor Süd fasade, Parzelle-Nr. 1477, GB-Lungern, SOMAJO Immo AG, Bürglenstrasse 66, 6078 Lungern.

SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 13. MAI 2024

Andreas Kammer ist neuer Geschäftsführer der Einwohnergemeinde Lungern

Der Einwohnergemeinderat Lungern hat Herr Andreas Kammer, 1969, als Geschäftsführer der Gemeinde Lungern ab 1. Juli 2024 gewählt. Andreas Kammer lebt seit 2013 in Lungern. Er wurde am 4. März 2018 in den Gemeinderat gewählt, wo er ab 2020 das Finanzdepartement führte. Er tritt per 30. Juni 2024 aus dem Gemeinderat zurück.

Markus Bider wird nach dem 1. Juli 2024 weiterhin in der Geschäftsleitung als Gemeinbeschreiber und Fachbereichsleiter Kanzlei, Finanzen und Soziales tätig sein.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dieser vorläufigen Erweiterung der Geschäftsleitung die Kontinuität der Verwaltungsarbeit im Hinblick auf die wichtigen laufenden und kommenden Projekte sichergestellt werden kann.

Jahresrechnung 2023 Stiftung Betagtenheim Eyhuis

Der Gemeinderat durfte von einem sehr erfreulichen Gang der Geschäfte im Jahr 2023 im Betagtenheim Eyhuis Kenntnis nehmen. Einerseits konnte mit der Umsetzung das lange geplanten Umbau- und Sanierungsprojektes begonnen werden. Andererseits konnte nach den schwierigeren Corona-Jahren dank einer sehr hohen Auslastung der Kapazitäten bei gleichzei-

FEIERTAGE UND BRÜCKENTAGE 2024

An folgenden Tagen bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen:

Nationalfeiertag

Donnerstag, 1. August 2024

Brückentag

Freitag, 2. August 2024

Maria Himmelfahrt

Donnerstag, 15. August 2024

Brückentag

Freitag, 16. August 2024

Bruderklus

Mittwoch, 25. September 2024

Allerheiligen

Freitag, 1. November 2024

Maria Empfängnis

Sonntag, 8. November 2024

Letzter Arbeitstag 2024

Montag, 23. Dezember 2024

Weihnachtsferien

Dienstag, 24. Dezember 2024 bis
Donnerstag, 2. Januar 2025



Der Sommer ist eingezogen im Lungerertal. Blick von Bürglen über den Lungernersee Richtung Süden über den Brünig in die Berner Alpen. Foto: Archiv Josef Imfeld

tig guter Kostenkontrolle ein glänzendes wirtschaftliches Ergebnis erzielt werden. Der Gemeinderat bedankt sich beim abtretenden Geschäftsführer Herbert Gasser für seine langjährige und engagierte Tätigkeit und wünscht seiner Nachfolgerin Sandra Hodel einen guten Start und viel Erfolg und Befriedigung in der neuen Tätigkeit.

Bau- und Zonenreglement (BZR), Musterreglement

Mit dem Ziel der kontinuierlichen Harmonisierung der kommunalen Bau- und Zonenreglemente (BZR) haben die Obwaldner Gemeinden auf Initiative der Gemeindepräsidienkonferenz ein gemeinsames Musterbau- und Zonenreglement erarbeitet. Das Musterreglement wurde von einem Fachgremium mit Vertretungen aus den Bauämtern der Obwaldner Gemeinden sowie deren Ortsplanungsbüros erarbeitet. Die Erarbeitung des Muster-BZR erfolgte in enger Abstimmung mit der parallel laufenden Revision des kantonalen Planungs- und Baugesetzes.

SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 27. MAI 2024

Die Bergwirtschaft Chäppeli ist wieder eröffnet

Ab sofort ist die Bergwirtschaft beim Chäppeli an Wochenenden wieder geöffnet. Der Gemeinderat ist sehr erfreut, dass Joyce und Bruno Omlin den Gastwirtschaftsbe-

trieb wieder aufleben lassen und ein neues Kapitel in der langen Geschichte des Chäppeli aufschlagen. Er hat mit einem Nachtragskredit die Voraussetzungen zur vorläufigen Wiederinbetriebnahme geschaffen.

Baubewilligungen

- Neubau Böschungsmauer aus Pflanzringen, Verlegung Sunrise Kabine in Böschungsmauer, Parzellen-Nrn. 1906, 1907, GB-Lungern, ISEN Tiefbau AG, Industriestrasse 59, 6034 Inwil;
- Ersatz bestehende Ölheizung durch aussen aufgestellte Luftwärmepumpe, Parzelle-Nr. 1108, GB-Lungern, Fritz Gasser-Halter, Chäppelisträssli 9, 6078 Lungern;
- Ersatz bestehender Balkon, Neubau Handläufe und Anbau Balkone Südwest, Parzelle-Nr. 1460, GB-Lungern, Hans-Rudolf Ming-Gasser, Obseestrasse 27. 6078 Lun-

- gern und Margrit und Niklaus Vogler-Gasser, Obseestrasse 27, 6078 Lungern;
- Ersatz Brücke, Parzelle-Nr. 32, GB Lungern, Einwohnergemeinde Lungern, Brünigstrasse 66, 6078 Lungern;
- Ersatz Eternit-Eindeckung durch Indach PV-Anlage, Parzelle-Nr. 173, GB-Lungern, Lucia und Josef Ming-Wallimann, Grundstrasse 84, 6430 Schwyz;
- Auflösung Wohnung im UG, Vergrößerung Fenster Südostfassade, Einbau Holzofen inkl. Kamin (nachträgliche Baueingabe), best. Elektrospeicheröfen durch aussen aufgestellte Luftwärmepumpe ersetzen, Vorplatz mit Asphaltbelag befestigen, Parzelle-Nr. 1674, GB-Lungern, Nadine und Christoph Wieland-Egger, Breitenstrasse 23, 6078 Lungern;
- Ersatzbau Wohnhaus «Domino», Parzellen-Nrn. 212, 1888, GB-Lungern, ZIB Immobilien AG, Breitenstrasse 35, 6078 Lungern;
- Ersatz best. Ölheizung durch innen aufgestellte Luftwärmepumpe, Parzelle-Nr. 1488, GB-Lungern, Rudolf Gasser-Schädler, Seestrasse 10, 6078 Lungern;
- Neubau Verglasung Sitzplatz, Erweiterung Wohnraum EG, Ersatz Balkongeländer, Neubau Sonnenstore bei Balkon, Vergrößerung div. Fenster, Parzelle-Nr. 1553, GB-Lungern, Petra und Joël Ming, Emmetiweg 17, 6078 Bürglen.

SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 3. JUNI 2024

Gesamterneuerungswahl der gemeinderätlichen Kommissionen für die Legislatur 2024–2028

Der Gemeinderat hat insgesamt 63 Bürger und Bürgerinnen in die ständigen Kommissionen gewählt. Die Umweltkommission bleibt bis auf weiteres sistiert. Die Ersatzwahl eines Schulratmitglieds wird an einer

NEUE VERKAUFSSTELLE FÜR DIE LUNGERN-GUTSCHEINE

Ab dem 1. September 2024 übernimmt die Einwohnergemeinde Lungern den Verkauf der Lungern-Gutscheine. Mit der Umwandlung des ehemaligen Vereins Lungern Tourismus zum Verein Ferienlagerhaus am See Lungern werden mehrere Dienstleistungen, die der Verein Lungern Tourismus erbrachte, neu organisiert. Ein grosser Dank geht an Johanna Imfeld, BlimäMeitli, die die Gutscheine jahrelang verkaufte. Die Lungern-Gutscheine können während den Öffnungszeiten der Einwohnergemeinde Lungern gekauft werden.

Einwohnergemeinde Lungern

separaten Sitzung behandelt. Über die Besetzung der Seenachtsfestkommission wird nach dem Seenachtsfest 2024 entschieden.

Nutzungsplan Lungern. Teilrevision Fischerei: Freigabe für die öffentliche Auflage

Auf Begehren der Betreiberin des Fischerparadieses Lungern von Parzelle Nr. 622, GB-Lungern, soll die Nutzung des Verkaufsladen und Verwaltungsgebäude in eine geeignete Nichtbauzone überführt werden. Zudem sollen auf derselben Parzelle zusätzliche Parkfelder für die öffentliche Nutzung geschaffen werden. Aus diesem Grund soll eine Umzonung in eine Sonderzone Freizeitfischerei und Energie erfolgen. Die öffentliche Auflage der Teilrevision Fischerei soll gleichzeitig mit der öffentlichen Auflage der kantonalen Richtplananpassung durchgeführt werden. Der Einwohnergemeinderat hat die Freigabe für die öffentliche Auflage für die Teilrevision Fischerei vom 06. Juni 2024 – 08. Juli 2024 erteilt.

Baubewilligungen

- Neubau Fenster an Ostfassade, Vergrößerung Fenster an Südfassade (Projektänderung), Parzelle-Nr. 1929, GB-Lungern, Emmeti AG, Emmetiweg 21, 6078 Bürglen;
- Ersatz Ölheizung durch aussenaufgestellte Luftwärmepumpe, Parzelle-Nr. 383, GB-Lungern, Beat Gasser-Bühlmann, Studenstrasse 10, 6078 Lungern;
- Neubau Aufdach PV-Anlage auf Stalldach und Dach Ökonomiegebäude und Liegehütte, Ersatz Dacheindeckung Stalldach, Erschliessung Elektroleitung, Parzellen-Nrn. 394, 1656, 1658, GB-Lungern, Eduard Imfeld, Studenstrasse 15, 6078 Lungern.

SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 20. JUNI 2024

Musikschule Lungern – Giswil, Erhöhung des Gemeindeanteils an den Gesamtkosten (Reglementsänderung)

Die Zusammenarbeit der beiden Gemeinden im Betrieb der gemeinsamen Musikschule bewährt sich seit Jahrzehnten. Die Musikschule wird durch Beiträge der Gemeinden und Eltern (Schulgelder) finanziert. Das Reglement regelt den maximalen Anteil der Gemeinde. Aus verschiedenen Gründen (Teuerung, Fachkräftemangel) sind die Kosten der Musikschule pro Schülerin oder Schüler

in der letzten Zeit gestiegen. Auf eine Erhöhung der Schulgelder will man vorläufig verzichten. Aus diesem Grund hat die Musikschule die Gemeinderäte von Giswil und Lungern um eine Erhöhung des Gemeindeanteils ersucht. Diese haben einer Erhöhung des Gemeindeanteils an den Schulkosten von bisher 70% auf 75% zugestimmt. Die entsprechende Reglementsänderung wird nach abgeschlossener Prüfung durch das Amt für Justiz und einer unbenutzten Referendumsfrist in Kraft gesetzt werden.

Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2024

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Gemeindeversammlung genehmigt. Es wird auf der Website der Gemeinde publiziert.

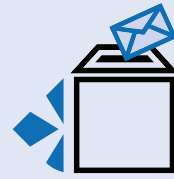
Sofortmassnahmen zur Tourismussteuerung

Der internationale Tourismus entwickelt sich seit dem Ende der Coronakrise wieder kontinuierlich noch oben. Neben der willkommenen wirtschaftlichen Belebung hat dies auch deutlich negative Auswirkungen, wenn Touristen die lokalen Sitten nicht kennen oder nicht respektieren. Der Gemeinderat hat in diesem Zusammenhang einige Sofortmassnahmen beschlossen:

- Mobile Schilder mit Piktogrammen zu Foto- und Drohnenverbot oder der Warnung vor dem Betreten eines Privatgrundstücks werden von der Gemeinde leihweise kostenlos an betroffene Lungenerinnen und Lungener abgegeben, damit sie bei Bedarf ihre Grundstücke entsprechend kennzeichnen können. Interessierte können sich auf der Gemeindeganzlei melden.
- Die Zufahrt auf der Kiesstrasse beim «Inseli» im Bereich Ifang, Summerweid, wird in Absprache mit den Bewirtschaftenden blockiert.
- Im Bereich des «Inseli» werden kleine Wegweiser zu den nächstgelegenen WC-Anlagen angebracht.
- Bezüglich den Reiseummern, die für Toiletten- oder Fotostopps an verschiedenen Orten anhalten, wird mit der Polizei nach möglichen Abhilfemassnahmen gesucht.

Nachtragskredite

Der Gemeinderat hat zwei Nachtragskredite gesprochen:



NEUER URNENSTANDORT

Ab dem nächsten Abstimmungssonntag vom 22. September 2024 ist das Wahllokal für die Stimmabgabe an der Urne neu im Erdgeschoss der Gemeindeverwaltung (Haupteingang). Die Öffnungszeiten des Wahllokales bleiben identisch von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

In Anbetracht, dass im Frühjahr 2025 der Neu- und Umbau des Schulhauses Kamp beginnt und das Suppensäli für den Mittagstisch der Schule genutzt wird, hat der Gemeinderat entschieden das Wahllokal ins Gemeindehaus zu verschieben.

- Gemeindeanteil von 15% an die Sanierung des Gerinnes des Dunderbachs im Bereich Hinterseestrasse bis zum See. Geschätzte Kosten Gemeindeanteil: CHF 34'000.–
- Risikobeurteilung und Variantenstudium zur Einschätzung von Steinschlag- und Sturzrisiken im Bereich Hagsfluh, Walchi. Als Projektträgerin übernimmt die Gemeinde vorerst die Kosten (CHF 16'000.–). Diese werden je nach Perimeter und gewonnenen Erkenntnissen unter den Anstössern aufgeteilt.

Gastwirtschaftsbewilligungen

- Gastwirtschaftsbewilligung Bergwirtschaft Chäppeli an Bruno Omlin, Brünigstrasse 90, 6072 Sachseln;
- Gastwirtschaftsbewilligung Naturfreundehaus Brünig an Bujar Berisha, geb. 10.05.1984, Unghürstrasse 31, 6078 Lungern.

PAPIERSAMMLUNG

Die Schule Lungern und die Jungwacht werden zukünftig keine Papiersammlungen durchführen. Das Altpapier kann bei der Sammelstelle Chnewis entsorgt werden.

Baubewilligungen

- Umnutzung MFH zu EFH, Diverse Anpassungen im Innenbereich, Ersatz Gargentor durch Sektionaltor (nachträgliche Baueingabe), Parzelle Nr. 112, GB-Lungern, Andrea Solèr und Donat Bachofner, Bodenmatte 3, 6062 Wilen;
- Neubau Velounterstand, Parzelle Nr. 178, GB-Lungern, Stiftung Betagtenheim Lungern, Eistrasse 11, 6078 Lungern;
- Neubau Aufdach-PV-Anlage, Parzelle-Nr. 207, GB-Lungern, Maria Imfeld, Zeigergässli 1, 6078 Lungern.

SITZUNGEN DES GEMEINDERATES VOM 25. JUNI UND 1. JULI 2024

Anordnung einer Ersatzwahl in den Einwohnergemeinderat am 22. September 2024 (1. Wahlgang)

Mit dem Rücktritt von Gemeinderat Andreas Kammer per 30. Juni 2024 aus dem Einwohnergemeinderat wird eine Nachwahl notwendig. Der Gemeinderat hat als Wahltermin den 22. September 2024 (eidg. Abstimmungstermin) festgelegt und die entsprechende Publikation im Amtsblatt angeordnet. Ein allfällig notwendiger zweiter Wahlgang würde am 27. Oktober 2024 erfolgen. Die Ortsparteien sind orientiert. Die Wahl wird auf der Gemeinde-Website und der Crossiety-App publiziert. Wahlvorschläge für den ersten Wahlgang sind bis spätestens am 12. August 2024 auf der Gemeindekanzlei einzureichen.

Genehmigung gemeinderätlicher Legislaturplan 2024 – 2028

Der Gemeinderat hat den Legislaturplan 2024 – 2028 in mehreren Klausuren erarbeitet und beraten. Das Dokument umfasst die Legislaturziele in jedem einzelnen Departement und ordnet diesen Zielen Meilensteine zur Umsetzung in den einzelnen Jahren der Legislatur zu. Die Ziele wurden einerseits auf Basis der Vorperiode und neuen Prioritäten der Departementsvorstehenden festgelegt. Andererseits wurden die raumplanerischen Zielsetzungen aus dem erarbeiteten, umfangreichen Massnahmenkatalog des Masterplans Lungern 2023 in den Legislaturplan übernommen. Der Gemeinderat wird an der kommenden Gemeindeversammlung auf den Legislaturplan zurückkommen.

Vernehmlassung Bildungsgesetz

Die Gemeinde wurde vom Kanton zur Vernehmlassung über die vorgesehene Revision der Bildungsgesetzgebung aufgefordert. Mit diesen Nachträgen soll diese der Schulrealität angepasst und den Schulen Entwicklungsperspektiven geboten werden. Zentrale Revisionspunkte sind die Einführung einer frühen Sprachförderung für Kinder mit unzureichenden Deutschkenntnissen, die flächendeckende Ermöglichung der Basisstufe, die finanzielle Beteiligung des Kantons an den schulergänzenden Tagesstrukturen sowie verschiedene Massnahmen zur Verbesserung der Weiterbildung der Lehrpersonen.

Eine umfangreiche und fundierte, weitgehend zustimmende Stellungnahme wurde von der Schulleitung zusammen mit dem Schulrat erarbeitet. Der Gemeinderat ist dieser Stellungnahme gefolgt.

Arbeitsaufnahme neuer Geschäftsführer

Per 1. Juli 2024 hat der ehemalige Gemeinderat Andreas Kammer, seine Arbeit als

Geschäftsführer der Einwohnergemeinde Lungern aufgenommen. Der Gemeinderat wünscht ihm viel Erfolg und Befriedigung in seiner wichtigen Arbeit.

Baubewilligungen

- An- und Umbau Deltihütte, Anbau temporärer Schweineunterstand, Eigenaushubverwertung, Parzelle-Nr. 32, GB-Lungern, Teilsame Lungern-Dorf, Postfach 3, 6078 Lungern;
- Neubau Verbindungsleitung Sunrise Verteilkabine zu Swiscom-Schacht, Parzellen-Nrn. 111, 119, GB-Lungern, Sunrise GmbH, Thurgauerstrasse 101b, 8152 Glattpark (Opfikon);
- Energetische Sanierung (Innendämmung), Neubau Dachfenster, Parzelle-Nr. 386, GB-Lungern, Markus Rogalla, Hostettgasse 7, 6078 Lungern;
- Sanierung Dach, Erneuerung Dachkonstruktion, Neubau 4 Dachfenster, Neubau Carport, Parzelle-Nr. 549, GB-Lungern, Isabel von Moos-Gasser.

**STELLE IM KAUFMÄNNISCHEN BEREICH AB AUGUST 2025
EINWOHNERGEMEINDE LUNGERN**

**Ä LEHRSTELL
BI DR OBWALDNER
GMEINDÄ**



Starte deine Ausbildung bei einer Obwaldner Gemeinde im August 2025.

[Weitere Informationen unter 7ow.ch](https://www.7ow.ch)





Kauffrau / Kaufmann

Projekt «Coop Gemeinde Duell»

COOP GEMEINDE DUELL – LUNGERN WAR MIT DABEI

Das «Coop Gemeinde Duell» ist ein Projekt von «schweiz.bewegt». Es ist das grösste nationale Programm zur Förderung von mehr Bewegung in den Schweizer Gemeinden. Das Projekt wurde 2005 vom Bundesamt für Sport BASPO ins Leben gerufen und findet jedes Jahr im Frühling statt. Zum ersten Mal war dieses Jahr auch Lungern mit dabei und konnte sich über eine rege Teilnahme freuen.



EIN KLEINER RÜCKBLICK

Das OK hat in Zusammenarbeit mit der Schule die öffentlichen Seeputzätä organisiert. Leider bei nicht so wunderbarem Wetter, aber voller Motivation, durften wir eine Handvoll Personen begrüßen, welche die Schülerinnen und Schüler der IOS Lungern unterstützt haben. Einiges an Abfall kam zusammen und inzwischen sind wohl auch die schmutzigen Schuhe und Kleider wieder sauber.

Sind Sie allenfalls auch eine Runde des Mini-Marathon gelaufen? Rings um die Schulhäuser waren vom 13. bis 15. Mai eine Strecke von 700 Meter ausgeschildert – wenn Sie 6 Runden gelaufen (oder gesprungen oder gejoggt sind) haben, erreichten Sie die Strecke eines Mini-Marathon von 4,2 Kilometern.

Bewegungsfest im Dorf – zwei Mal haben wir Sie motiviert, «umä See» zu gehen – sei es zu Fuss, mit dem Velo, den Skates oder auf andere Weise. Dank der ersten Ausgabe haben wir uns von einem Rang in den 20er auf den 19. Zwischenrang gekämpft. Leider hatte die zweite Ausgabe am 25. Mai etwas Wetterpech und somit weniger Besucher. Aber die Festwirtschaft, geführt von Fabienne Wallimann und ihrem Team des Dorfladen VOLG Lungern, war an beiden Samstagen ein beliebter Treffpunkt. Wir wurden verwöhnt mit Speis und Trank – sogar einer speziellen Bewegungswurst. HERZLICHEN DANK für die Mithilfe bei der Organisation an Fabienne und ihr Team!

VIELEN DANK

Auch die Vereine, welche öffentliche Trainings veranstaltet haben, haben rege dazu beigetragen, den Zähler der Minuten-Uhr nach oben zu treiben. DANKE vielmals für euer Engagement, nach den Trainings immer noch eine Meldung an die Gemeinde zu machen und die Minuten zu melden. Dies zeigt den Wettkampfgeist von uns Lungernerinnen und Lungerner – wenn wir als Dorf etwas bewegen, helfen alle mit. Für die Vereine freuen wir uns, wenn die öffentlichen Trainings zum Schnuppern von Interessierten animiert haben und dazu beigetragen hat, neue Mitglieder zu gewinnen. Wie uns bekannt ist, ist das zumindest bei den Plauschbikern gelungen. Von den jüngsten Kindern bis zu unseren ältesten Einwohnerinnen und Einwohner

im Eyhuis – ja Sie lesen richtig, auch das Eyhuis hat mitgemacht – wurden Minuten gesammelt. Sie sehen – niemand ist zu jung oder zu alt, sich zu bewegen. Im Sinne des Projektes «zur Förderung von mehr Bewegung in den Schweizer Gemeinden» freuen wir uns, wenn das Programm nachhaltig war und Sie die Freude an der Bewegung nicht verloren haben. Und sei es nur für einen Spaziergang am Abend.

VIELEN DANK allen, welche mit viel Engagement mitgemacht haben! Allen rund 400 Personen, welche über die kostenlose App ihre Bewegungsminuten gesammelt haben. Und auch jenen, welche an den öffentlichen Trainings der verschiedenen Vereine mitgemacht haben und ihre Minuten zur Verfügung gestellt haben.

SCHLUSSABRECHNUNG

Am 2. Juli um 24.00 Uhr erreichte der Zähler 597'626 Minuten für Lungern. Mit diesem Zählerstand erreichten wir in der Kategorie B (2'000–5'000 Einwohner) den hervorragenden 18. Schlussrang. Lungern mit seinen knapp 2'100 Einwohnerinnen und Einwohnern darf sich stolz fühlen mit diesem Resultat – bedenkt man vor allem, dass die meisten Gemeinden vor uns in der Rangliste bedeutend mehr Einwohner haben!

Die Einwohnergemeinde Lungern und das «OK Coop Gemeinde Duell» 2024 wünschen allen weiterhin viel Freude bei Ihren «bewegenden» Aktivitäten.



EIN PROJEKT VON
schweiz.bewegt

LUNGERN
innovativ | naturnah | lebenswert

Einladung an die Bevölkerung von Lungern

EINWEIHUNGSFEIER FRIEDHOF IN DER BÜRGLLEN

Die Bauarbeiten sind zwischenzeitlich abgeschlossen und der Friedhof «in der Bürglen» hat sein neues Erscheinungsbild erhalten. In der neuen Friedhofanlage sind ein Gemeinschaftsgrab und ein Sternenkindergrab geschaffen worden, um den Bedürfnissen der Einwohner gerecht zu werden. Urnenhaingräber, Urnen- und Erdgräber sind weiterhin auf dem Terrassenfriedhof.

Am **Dienstag, 27. August 2024, 19.30 Uhr** wird der Friedhof mit einer kleinen Feier eingeweiht. Die Bevölkerung ist zu dieser Feier und anschliessendem Apéro im Pfarreizenter herzlich eingeladen.



Der neu gestaltete Friedhof «in der Bürglen» wird am 27. August 2024 eingeweiht.

Für immatrikulierte Schiffe

SCHIFFSMELDE- UND -REINIGUNGSPFLICHT

Ab August 2024 gilt in der Zentralschweiz für immatrikulierte Schiffe eine Schiffs-melde- und -reinigungspflicht.

Ein Gewässerwechsel mit einem Schiff muss vorab über eine Plattform gemeldet und das Schiff fachgerecht gereinigt werden. Diese Massnahmen schützen unsere Gewässer vor der Einschleppung von unerwünschten invasiven Tieren und Pflanzen.

Die kantonsübergreifende elektronische Meldeplattform steht ab dem 7. August 2024 zur Verfügung auf <https://umwelt-zentralschweiz.ch/schiffsreinigungspflicht>.

Die Melde- und Reinigungspflicht gilt für Schiffe mit Kontrollschild. Sie gilt auch bei Regatten und Sportveranstaltungen. Dafür werden nautische Veranstalter geschult, Schiffe vor der Einwasserung zu kontrol-



lieren und einen Reinigungsnachweis auszustellen. Für weitere Informationen und Schulungstermine werden die betreffenden Clubs und Vereine separat kontaktiert.

Für Schiffe ohne Nummer sowie für Wassersportgeräte ist eine gründliche Reini-

gung vor jedem Wechseln eines Gewässers dringend empfohlen. Um die Ausbreitung invasiver Arten zu stoppen, müssen alle ihren Beitrag leisten.

Unter <https://umwelt-zentralschweiz.ch/schiffsreinigungspflicht> finden Sie weitere wichtige Ressourcen, u.a.

- die Adressen von Reinigungsbetrieben, die autorisiert sind, Reinigungsnachweise auszustellen;
- Zum Download verfügbare Informationsmaterialien (Plakate, Merkblatt und Infobroschüre);
- FAQ und weiterführende Informationen.



Viel Erfolg für die weitere berufliche Zukunft

ABSCHLUSSPRÜFUNGEN: WIR GRATULIEREN ALLEN GANZ HERZLICH

Wir gratulieren herzlich zu den erfolgreich bestanden Lehrabschlussprüfungen:

- Amgarten Luana, Graben 6: Kauffrau EFZ
- Bürgi Nicole, Ledistrasse 12: Detailhandelsfachfrau EFZ
- Castelanelli Alessia, Diesselbacherstrasse 24: Kauffrau EFZ
- Enz Jason, Zeigergässli 10: Pflästerer EFZ
- Fährndrich Nathalie, Badmattweg 8: Kauffrau EFZ
- Fährndrich Nelson, Badmattweg 8: Elektroniker EFZ
- Gasser Jonas, Im Rietli 8: Automatiker EFZ
- Gasser Tobias, Häckismattstrasse 5: Fachmann Betreuung EFZ
- Imfeld Anina, Bürglenstrasse 39: Drogistin EFZ
- Imfeld Dario, Wichelmatte 6: Automobil-Mechatroniker EFZ Fachrichtung Nutzfahrzeuge
- Imfeld Lianne, Breitenstrasse 34: Fachfrau Gesundheit EFZ
- Imfeld Livana, Wichelmatte 6: Coiffeuse EFZ
- Imfeld Nadja, Emmetiweg 2: Elektroinstallateurin EFZ
- Imfeld Sofia, Seeweg 8, Fachfrau Betreuung EFZ
- Klockmann Richard, Buchholzacherstrasse 10: Entwässerungspraktiker EBA
- Krucker Jasmin, Bahnhofstrasse 7: Detailhandelsfachfrau EFZ
- Ming Alina, Badmattweg 10: Medizinische Praxisassistentin EFZ
- Plüss Michael, Bahnhofstrasse 3: Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- Vetter Luca, Ledistrasse 11: Zimmermann EFZ
- Vogler Adrian, Mülibachersträssli 1: Maurer EFZ
- Vogler Beat, Waschhausgasse 6: Elektroinstallateur EFZ
- Walker Shania, Bahnhofstrasse 23: Kauffrau EFZ
- Wolf David, Bergstrasse 61: Baumaschinenmechaniker EFZ
- Zumstein Janick, Dörflistrasse 7: Forstwart EFZ
- Zumstein Sven, Breitenstrasse 43: Zimmermann EFZ

Maturaprüfung

- Bürgi Kora Anna, Brünigstrasse 61
- Furrer Elias, Strüpfistrasse 1

Ausbildung zur Kauffrau

DIE EINWOHNERGEMEINDE GRATULIERT SHANIA WALKER

Shania Walker absolvierte die Ausbildung zur Kauffrau bei der Einwohnergemeinde Lungern. Mit dem erfolgreichen Lehrabschluss beendet Shania Walker nun ihre Lehrzeit. Zeit zum Gratulieren!

Drei Jahre lang vertiefte Shania Walker ihr Fachwissen auf der Gemeindeverwaltung. Dabei lernte sie u.a. die Bereiche allgemeine Verwaltung, Gemeindeganzlei/Einwohnerkontrolle, Finanzverwaltung, Schulsekretariat und Bauamt kennen. Sie hatte auch regen Kundenkontakt beim Schalterdienst sowie bei der Bedienung der Telefonzentrale. Die Verwaltung freut sich, Shania Walker in einer befristeten Anstellung vom 1. September 2024 bis zum 30. Juni 2025 weiterhin im Team zu haben.



FEHLENDE BERUFSLEUTE BITTE MELDEN

Die Redaktion «Lungern informiert» ist bemüht, die Namen aller Berufsleute mit abgeschlossener Ausbildung abzudrucken.

Sollte die Liste trotzdem unvollständig sein, können sich die betroffenen Personen bei der Redaktion melden. Sie werden dann in der nächsten Ausgabe von «Lungern informiert» aufgeführt.

Aufruf an die Bevölkerung

BÄUME, STRÄUCHER UND HECKEN SCHNEIDEN

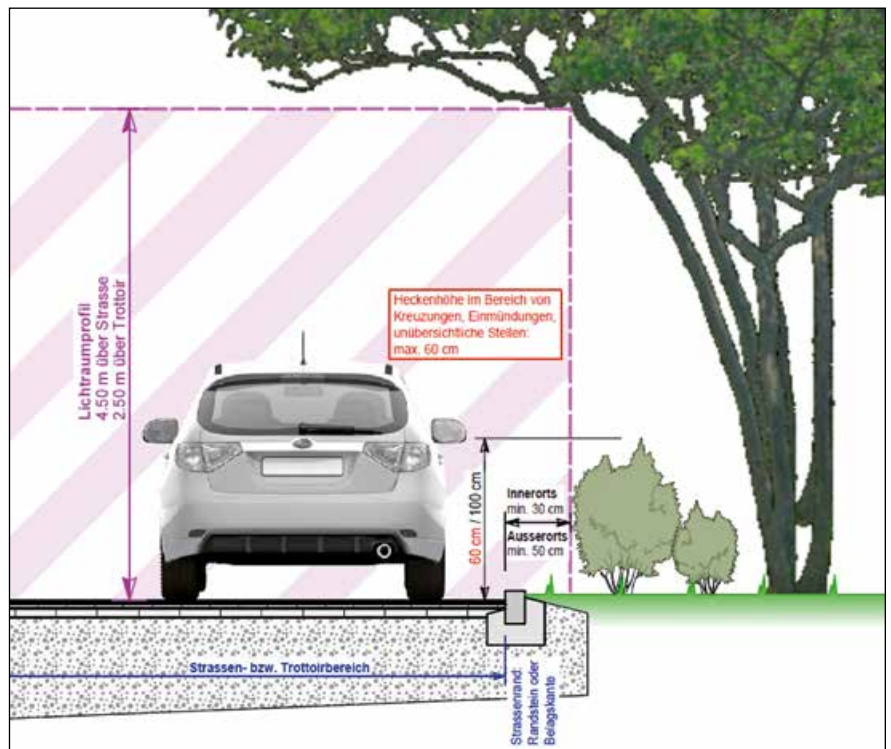
Immer wieder behindern Äste von Bäumen, Sträuchern und Hecken die ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Strassen und Wegen. Zusätzlich werden durch verschiedene Bepflanzungen entlang von Strassen und Wegen die Sichtverhältnisse (auch die Strassenbeleuchtung) erheblich eingeschränkt, wodurch die Verkehrssicherheit beeinträchtigt werden kann.

Die Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Fusswegen und Plätzen werden daher dazu aufgefordert, die Bäume, Sträucher und Hecken, welche in die Strasse bzw. den Gehweg hineinragen, gemäss dem kantonalen Strassengesetz zurückzuschneiden.

Nach Art. 61 Abs. 1 der Strassenverordnung dürfen längs der öffentlichen Strasse und Wege tote Häge (z.B. Mauern) die Höhe von zwei Meter, Lebhäge (z.B. Hecken) die Höhe von einem Meter nicht übersteigen. Tote Häge dürfen an die Strassengrenze gestellt werden; Lebhäge haben einen Abstand von minimum dreissig Zentimeter von der Randstein- oder Belagskante einzuhalten.

Im Bereich von Einmündungen privater Strassen, Zufahrten und Wegen in öffentliche Strassen sind Bäume, Sträucher und Grünhecken, nebst Beachtung genannter Vorschriften, so zurückzuschneiden, dass die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird und gute Sichtverhältnisse gewährleistet sind. Beleuchtungsanlagen, Verkehrssignale, Markierungen und Hydranten dürfen nicht verdeckt sein.

Die Grundeigentümerinnen und -eigentümer und Pächterinnen und Pächter von Liegenschaften entlang von Privatstrassen sowie im Bereich von unübersichtlichen Kurven werden ebenfalls aufgefordert, Bäume und



Das Strassengebiet ist gemäss Art. 60 Abs. 1 Strassenverordnung (GDB 720.11) bis auf eine Höhe von viereinhalb Meter von einhängenden Ästen frei zu halten. Sträucher dürfen nicht in das Strassenprofil hineinragen und die Strassenübersicht nicht beeinträchtigen.

wildwachsende Stauden rechtzeitig ausforsten, um Schäden am Strassenkörper vorzubeugen. Nach Art. 59 Abs. 1 Strassenverordnung dürfen längs der öffentlichen Strassen hochstämmige Bäume nicht näher als vier Meter an den Strassen- bzw. Trottoirrand gesetzt werden. Nussbäume und nicht fruchttragende Hochstämme dürfen nicht näher als sechs Meter vom Strassen- bzw. Trottoirrand zu stehen kommen.

Gemäss Art. 61 Abs. 2 der Strassenverordnung sind die Grünhäge entlang von Kantons- und Gemeindestrassen alljährlich ein- bis zweimal oder auf Aufforderung vom Strasseneigentümer hin zurückzuschneiden. Die verantwortlichen Grundeigentü-

merinnen und Grundeigentümer sind verpflichtet, die erforderlichen Rückschnitte so auszuführen, dass die Sichtweiten jederzeit gewährleistet sind. Andernfalls werden die erforderlichen Rückschnitte unter Kostenfolge zu Lasten der Eigentümer/-innen durch das Gemeinwesen vorgenommen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die zuständige Person sowie das kantonale Strasseninspektorat gerne zur Verfügung:

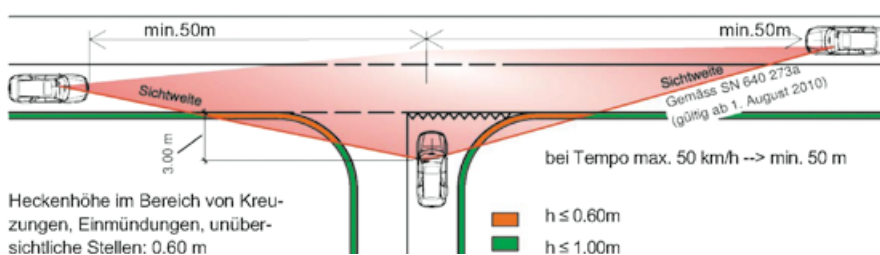
Gemeinde Lungern
Roger Gasser, 041 679 79 30
www.lungern.ch

Kanton Obwalden
Markus Huber, 041 666 62 88
www.ow.ch

Das Zurückschneiden der Hecken und Sträucher sollte bis **30. September 2024** erfolgen.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Einwohnergemeinde Lungern



Andreas Gasser zum Kantonsratspräsident gewählt

DER HÖCHSTE OBWALDNER KOMMT AUS LUNGERN

Gleich zu Beginn der letzten Sitzung vor der Sommerpause findet im Rathaus in Sarnen am Legislatur-Ende das grosse Sesselrücken statt.

Am Wahlmorgen vom 28. Juni 2024 trafen sich die Behörden des Kantons in der Dorfkapelle Sarnen zu einer feierlichen Zeremonie. Dirk Günther, ehemaliger Pfarreileiter von Lungern, der Lungern und seine Menschen sehr gut kennt, eröffnete die Feier. In einer Laudatio würdigte er Andreas Gasser, der zur Wahl zum Kantonsratspräsidenten stand. Er wünschte den Anwesenden Politikerinnen und Politikern, dass ihre Arbeit für die Bevölkerung, mit Hilfe des Geistes und mit Herz, Früchte trägt. Falls die Anforderungen einmal zu schwierig werden, könne auch ein guter Flaschengeist in Form eines Lungener-Bäzi Früchte tragen. Er zeigte auf, wie gute Gedanken, in ruhiger, überlegter Tonart vermittelt werden können und Bescheidenheit für Politikerinnen und Politiker grundlegend seien. Diese Wesensart sei es, die er an Andreas Gasser schätzen gelernt habe.

Nach der kirchlichen Feier fanden als erstes Geschäft im Kantonsratssaal die Wahlen statt. Andreas Gasser wurde einstimmig als Kantonsratspräsident für das Amtsjahr 2024/2025 gewählt. Neu gewählt wurde auch der Landammann Christian Schäli und der Landstatthalter Daniel Wyler sowie die Neumitglieder des Kantonsrates.

Der Satz, der in der Laudatio erwähnt wurde, «Vergiss nie, wo du herkommst, es hat dich zu dem gemacht, der du bist», trifft auf den gefeierten Politiker zu. Als geerdeter Lungener hat er in den letzten Jahren in verschiedenen Gremien in der Gemeinde und im Kantonsrat Verantwortung übernommen und seine Spuren hinterlassen. Während 12 Jahren war er im Gemeinderat, davon 10 Jahre als Gemeindepräsident. Unter anderem war er Mitglied des Teilerrates, Mitglied im Schulrat und Mitglied im Stiftungsrat des Betagtenheims. Seit 2014 ist er Mitglied im Kantonsrat. Für



Andreas Gasser (Bildmitte) ist der Kantonsratspräsident für das Amtsjahr 2024/2025. Rechts daneben steht sein Amtsvorgänger Dominik Rohrer. Links: die Kantonsratsweibelin Hanna Mäder, im Hintergrund die Regierungsräte Christian Schäli, Josef Hess und Christoph Amstad (von links).

das neue Amtsjahr, 2024/2025 wurde Andreas Gasser ehrenvoll zum Kantonsratspräsidenten gewählt. Er wird als höchster Obwaldner den Rat leiten und mit seiner ruhigen Wesensart auch hitzige Diskussionen wieder auf den Boden bringen.

Andreas Gasser stellte nach der Wahl im Rathaus das Lungener Wappen – das Andreaskreuz – auf seinen zukünftigen Arbeitsplatz. Er erklärte in seiner Antrittsrede, dass das Malteserkreuz im Lungener Wappen den vier Kardinaltugenden zugeordnet sei, nämlich der Klugheit, der Gerechtigkeit, der Tapferkeit und der Mässigung. Diese Tugenden wünsche er sich im nächsten Jahr für die Arbeit im Kantonsrat und auch für die Zukunft. Bei Diskussionen und anstehenden Entscheidungen, wünscht er sich, dass die Damen und Herren Kantonsräte ab und zu den Blick auf das Lungener Wappen, nämlich das Malteserkreuz, richten, und sich an die Bedeutung des Kreuzes erinnern. «Es sei auch sonst nicht falsch, wenn man auf die Lungener höre», meinte er mit einem Augenzwinkern.

Am Abend nach der Wahl ist es üblich, dass die Regierung und der Kantonsrat dem neu gewählten Kantonsratspräsidenten die Ehre an seinem Wohnort erweisen. Vor dem Pfarreizentrum wurden die Gäste und die Lungener Bevölkerung von der Feldmusik Lungern mit einer flotten Melodie begrüsst. Im Namen der Einwohnergemeinde Lungern begrüsst die Gemeindepräsidentin Bernadette Kaufmann-Durrer den neugewählten Kantonsratspräsidenten und seine Familie, und die Politikerinnen und Politiker aus allen Gemeinden aus Obwalden. Sie überbrachte die Glückwünsche der Lungenerinnen und Lungener den neugewählten Politikern, dem Kantonsratspräsidenten Andreas Gasser, dem Landammann Christian Schäli, dem Landstatthalter Daniel Wyler und allen neugewählten Kantonsrätinnen und Kantonsräten.

Die Gemeindepräsidentin erwähnte die Bescheidenheit des Neugewählten und überbrachte ihm, entsprechend den Vorbesprechungen, die sie mit Andreas Gasser geführt hatte, kein materielles Geschenk. Da aber

diese Wahl auch für Lungern eine Ehre sei, gehe es nicht ohne eine Anerkennung. Der Gemeinderat habe entschieden, im Namen von Andreas Gasser eine Spende an die vom Unwetter geschädigten Berggemeinden zu entrichten.

Auch der abtretende Kantonsratspräsident Dominik Rohrer überbrachte seine Glückwünsche. Er überreichte einen Stab, der (wie in einem Stafettenlauf vom abtretenden Kantonsratspräsidenten an den Neugewählten weiter gereicht wird) in die Obhut von

Andreas Gasser. In launigen Worten nahm er Abschied von seinem Amt und gab seiner Freude Ausdruck, wieder bei den politischen Entscheiden als Kantonsrat mitwirken zu können.

Bei einem feinen Nachtessen und guten Gesprächen fand der ereignisreiche Tag einen guten Abschluss.

Die Ortspartei-Präsidentin der FDP, Sonja Vogler, sorgte mit ihrem Team für die Organisation der Feier im Pfarreizentrum. Ihr und

allen Helfenden gehört ein grosser Dank für die grosse Arbeit, das feine Essen und den gemütlichen Abend.

Dem neuen Kantonsratspräsidenten Andreas Gasser wünscht die Einwohnergemeinde Lungern viel Freude und Elan für die Ausübung seiner neuen Aufgabe.

Herzliche Gratulation!

Berndadette Kaufmann-Durrer
Gemeindepräsidentin Lungern

Rauchmelder für mehr Sicherheit gegen Brände

PRÄVENTION IST BESSER, STATT FEUERWEHRLEUTE ZU SEHEN

Immer öfter mussten wir in den Medien erfahren, dass es wieder vermehrt zu Wohnungs- und Hausbränden gekommen ist. Leider ist nicht jedes Ereignis glimpflich ausgegangen und es gab tragische Personenschäden.

Zum guten Glück wurden wir in Lungern bis jetzt von solch schlimmen Ereignissen verschont und wir hoffen, das wird auch so bleiben.

Wir können alle etwas dazu beitragen, dass dies auch so bleibt.

In jeder Haushaltung kommen immer mehr Elektrogeräte zum Einsatz – da ein Natel, dort ein Tablet, ein Fernseher oder sonstige Akkugeräte, welche gerne in der Nacht zum Niedertarif geladen werden, damit sie am nächsten Tag wieder bereit sind.

Gefahren, welche schnell zu einem Brand führen können. Daher machen wir die Bevölkerung von Lungern aufmerksam, um in der Prävention tätig zu werden. In Rauchmelder für das Eigenheim oder die Mietwohnung zu investieren, kann lebensrettend sein.

Denn in der Nacht ist das Feuer besonders tückisch. Man schläft wunderbar und bemerkt die giftigen Gase, welche sich bei einem Brand schnell entwickeln, nicht oder zu spät. So erleidet man eine Kohlenmonoxidvergiftung, welche zu einem schmerzlosen Tod führt.



Beispiel eines guten Rauchmelder-Sets: «Smarthome Starter-Set Familylink» mit einem Gerät zur Überwachung und drei Rauchmeldern.

Bei der NSV (Nidwaldner Sachversicherung) erhält man im Shop super Produkte zur Prävention. Wir empfehlen zum Beispiel das «Smarthome Starter-Set Familylink» für CHF 145.– der Firma Mentrex. Im Set enthalten ist ein Gateway für die Überwachung/Kommunikation und 3 Rauchmelder. Diese Geräte laufen über die App FamilyLink und das eigene WLAN, was einen perfekten Schutz und eine schnelle und laute Warnung bieten. Sobald der Rauchmelder etwas detektiert, schlägt er laut und unüberhörbar Alarm, zudem empfängt man

auf dem Smartphone einen Alarm, egal wo man gerade ist. Das gibt vor allem bei Abwesenheit oder Ferien ein gutes Gefühl.

Alternativ gibt es auch einfache Rauchmelder bereits ab CHF 25.– mit einer Batterie-Lebensdauer von 10 Jahren.

Falls eine Unsicherheit besteht und ein Brand nicht ausgeschlossen werden kann, bitten wir Sie, jederzeit die Einsatzzentrale 118 zu alarmieren.

Wir von der Feuerwehr rücken lieber einmal zu viel aus, als einmal zu spät. Dem Ereignis einen Schritt voraus sein ist uns lieber, als dann zu spät zu sein und einen tragischen Einsatz bewältigen zu müssen.

Bei Fragen sind wir gerne auch ohne Blaulicht und Sirene für Sie da.

Feuerwehr Lungern
Lt. Silvan Vogler

 **LUNGERN**
FEUERWEHR

Nach Beschluss des Regierungsrates

EINFACHERES VERFAHREN FÜR SOLARANLAGEN UND LUFT-WÄRMEPUMPEN

Der Regierungsrat setzte per 1. Juli 2024 mehrere Massnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien um: Solaranlagen an Fassaden in Arbeitszonen sowie Luft-Wärmepumpen in Innenräumen ausserhalb der Bauzonen benötigen keine Baubewilligung mehr. Zudem schafft er finanzielle Anreize für die Erstellung von Solaranlagen.

Die Förderung erneuerbarer Energien und die Umrüstung der Gebäude auf fossilfreie Heizungen tragen dazu bei, die Ziele des Energie- und Klimakonzepts 2035 zu erreichen. Der Regierungsrat setzt mit Verfahrensvereinfachungen die zentralen Forderungen einer durch den Kantonsrat am 16. März 2023 überwiesenen Motion um.

Solaranlagen an Fassaden in Arbeitszonen bewilligungsfrei

Bereits im Dezember 2022 hat der Regierungsrat mit den Ausführungsbestimmungen über die Solaranlagen verschiedene Verfahrensvereinfachungen umgesetzt. Das heute geltende Bundesrecht erlaubt eine weitere Verfahrensvereinfachung, die der Regierungsrat per 1. Juli 2024 einführt. Ab diesem Datum benötigen Solaranlagen an Fassaden in Arbeitszonen keine Baubewil-

ligung mehr. Es genügt eine Meldung an die Gemeinde mit dem dafür vorgesehenen Formular. Bei tiefem Sonnenstand produzieren Fassadenanlagen verhältnismässig viel Strom oder Wärme. Der Verzicht auf ein Baubewilligungsverfahren bei diesen Anlagen trägt zur beschleunigten Erschliessung eines wichtigen Potenzials für den Winterstrom bei.

Verfahren für innen aufgestellte Luft-Wärmepumpen vereinfacht

Luft-Wärmepumpen in Gebäuden ausserhalb der Bauzone benötigen ab dem 1. Juli 2024 keine Baubewilligung mehr. Es genügt eine Meldung an die Gemeinde mittels Bauanzeigeformular. Der Lärmschutz verursacht bei solchen Geräten kaum Probleme. Deshalb kann auf ein Baubewilligungsverfahren verzichtet werden.

Finanzielle Anreize für die Erstellung von Solaranlagen

Für Neubauten oder Ersatzneubauten gilt im Kanton Obwalden seit 2018 ein Obligatorium zur Erstellung einer Solaranlage. Neu schafft der Kanton finanzielle Anreize bei der Realisierung freiwillig erstellter Solaranlagen, die im Baubewilligungsverfahren zu beurteilen sind, in dem er einen Solarrabatt von 300 Franken auf die kantonale Bewilligungsgebühr gewährt. Die Meldungen von Solaranlagen ausserhalb der Bauzonen, samt der Beurteilung der Gestaltungsvorschriften, bearbeitet der Kanton neu kostenlos.

Kontakt für Rückfragen:

Bauamt Lungern
bauverwaltung@lungern.ow.ch
Telefon 041 679 79 79

Rechnen, Lesen, Schreiben und digitale Grundkenntnisse

BILDUNGSGUTSCHEINE IM WERT VON 500 FRANKEN ZUR FÖRDERUNG DER GRUNDKOMPETENZEN ERWACHSENER

Mehr als 400'000 Erwachsene haben Schwierigkeiten mit einfacher Mathematik im Alltag. Hinzu kommen rund 800'000 Erwachsene, die nicht fliessend lesen und schreiben können und entsprechend Mühe haben, einen Text zu verstehen. Zusätzlich muss davon ausgegangen werden, dass rund 20% der Schweizer Bevölkerung nur über geringe oder gar keine digitalen Grundkenntnisse verfügt.

Seit 2017 haben Bund und Kantone den Auftrag die Grundkompetenzen Erwachsener zu fördern. Im Rahmen des nationalen und kantonalen Weiterbildungsgesetzes und einer Leistungsvereinbarung mit dem

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) unterstützt der Kanton Obwalden Erwachsene, die ihre Grundkompetenzen aufbauen wollen.

Seit März 2024 vergibt der Kanton Obwalden Bildungsgutscheine im Wert von CHF 50'000 und möchte damit einen finanziellen Anreiz bieten, Kurse zur Verbesserung der Grundkompetenzen zu besuchen. Diese Gutscheine können für Kurse unter www.einfach-besser.ch/obwalden eingelöst werden.

Von den Bildungsgutscheinen profitieren Erwachsene im Alter von 18–65 Jahren, die besser lesen, schreiben, rechnen oder bes-

ser mit dem Computer umgehen wollen, die sich auf Deutsch (Sprachniveau ab mindestens A2) verständigen können, im Kanton Obwalden wohnen und sich nicht in einer Berufslehre befinden (ausgenommen ist der Berufsabschluss für Erwachsene). Es gibt einen Gutschein pro Person und Jahr und kann bei einem Kursbesuch von mindestens 60% eingelöst werden.

Die Bildungsgutscheine sind bis 31. Dezember 2024 gültig und können online (www.einfach-besser.ch/obwalden) oder per sofort auch am Schalter der Gemeindeverwaltung Lungern bezogen werden.

13 Helferinnen und Helfer aus Lungern retteten viele Tierleben

3'479 KRÖTEN ÜBER STRASSEN GETRAGEN

Sicher sind Ihnen die Leute in Leuchtwesten, mit Stirnlampen und Kesseln, die entlang der Lungener Strassen nachts unterwegs waren, aufgefallen. Sie sammelten von Anfangs April bis Mitte Juni Amphibien ein und brachten sie sicher über Hindernisse, Gefahrenstellen und Strassen. Zuerst waren es die Tiere, die vom Winterquartier zum Laichgewässer herunter wanderten. Sobald die Amphibien gelaicht haben, machen sie sich auf den Weg in ihren Sommerlebensraum, wandern vom See hoch und tauchen erneut auf Strassen auf. Auch diese Tiere wurden eingesammelt. Nach dem Runter und Hoch der erwachsenen Amphibien folgt Juli–August das Hochwandern der kleinen Kröten, Frösche und Molche. Im Unterschied zu den erwachsenen Tieren wandern sie tagsüber. An warmen Sommertagen können sie zu Tausenden aus dem Wasser krabbeln. Dieses Naturphänomen wird auch «Froschregen» genannt. Damit wird das Wanderjahr der Amphibien über Strassen und durch Siedlungen abgeschlossen.

Insgesamt wurden in drei Gebieten rund um den Lungenersee von Freiwilligen dieses Jahr 3'479 Amphibien sicher über Strassen transportiert. Am häufigsten kommt die Erdkröte vor. Einzelne Grasfrösche und Bergmolche wurden ebenfalls zum See gebracht. 2024 war erstmals eine Gruppe Freiwillige im Gebiet zwischen Kirche und Steinlauri unterwegs und sammelte wan-



Eine Hand voll Erdkröten! Manchmal sind sie so zahlreich, dass eine Hand kaum reicht zum Aufsammeln.

dernde Amphibien ein. Auf dieser Strecke konnten in manchen Nächten über 100 Tiere auf kurzen Abschnitten von der Strasse gerettet werden. Von den total 3'479 Amphibien, die insgesamt 2024 zum See oder zurück in den Landlebensraum gebracht wurden, sind 2'712 Tiere im Bereich zwischen Kirche und Steinlauri gesammelt worden. Eine Konzentration gibt es zwischen Eibach und Tschorren.

13 Lungenerinnen und Lungener engagierten sich dieses Frühjahr und sorgten dafür, dass



Sowohl Strassen als auch Zuggleise, Stufen und Mauern sind Hindernisse für die wandernden Amphibien. Schächte sind Fallen.

kaum Kröten auf den Strassen überfahren wurden. Nach getaner Arbeit trafen sich die motivierten Helferinnen und Helfer im Juni zu einem Sommerabend und tauschten sich über Beobachtungen, Erlebnisse, Überraschungen aus, fachsimpelten und lachten zusammen.

Möchten auch Sie Teil dieser engagierten Gruppe werden? Dann melden Sie sich bei Maria Jakober (info@mariajakober.ch, 079 718 45 39). Sie koordiniert das Engagement der Freiwilligen.



Gemütliches Zusammensein der Freiwilligen.



*Bi is sind
alli Markä
willkum*

**GARAGE
VOGLER**

T 041 678 14 14
info@subaru-vogler.ch
www.subaru-vogler.ch



Wir bilden aus:
Zimmermann / Zimmerin EFZ
Kontakt: Florian Gasser | 041 666 25 35

Zimmerei

Dachfenster
Membranbau

HPGASSERAG
DACHFENSTER MEMBRANBAU ZIMMEREI

Industriestrasse 45
6078 Lungern

+41 (0)41 666 25 35
info@hpgasser.ch
www.hpgasser.ch



**WICHTIGE
TELEFONNUMMERN**

Gemeindeverwaltung

Lungern	041 679 79 79
Bauamt	041 679 79 31
Einwohnerkontrolle	041 679 79 11
Finanzverwaltung	041 679 79 21
Kanzlei	041 679 79 10
Friedhofverwaltung	041 679 79 10
Bau, Infrastruktur und Projekte	041 679 79 30
Werkdienst	041 679 79 33

Schule Lungern

Schulsekretariat	041 679 79 80
Musikschule	
Lungern-Giswil	041 676 77 20

Kirche

Römisch-katholisches Pfarramt	041 678 11 55
----------------------------------	---------------

**Evangelisch-reformiertes
Pfarramt**

6060 Sarnen	041 660 18 34
-------------	---------------

Internationale Notrufnummer	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Rega	1414
Tox-Zentrum (Vergiftungen)	145
Notfallzahnarzt	1811
Dargebotene Hand	143
Kindernotruf	147
Reg. Sozialdienst OW	041 672 55 55
Elternotruf	044 261 88 66
Tierrettungsdienst	044 211 22 22
Strassen-Pannenhilfe	140

Spital Sarnen	041 666 44 22
Notfallarzt	
Kanton Obwalden	041 660 33 77

Bärgwirtschaft Chäppäli wieder offen

LUNGERN TOURISMUS NEU IN DIE GEMEINDE INTEGRIERT

An der 127. Generalversammlung von Lungern Tourismus vom 7. Mai 2024 haben die anwesenden Mitglieder der Neuausrichtung von Lungern Tourismus zugestimmt. Der Verein heisst neu «Ferienlagerhaus am See» und die Statuten wurden entsprechend angepasst. Die Kernaufgabe des neuen Vereins ist die Bewirtschaftung des Ferienlagerhaus am See. Alle anderen Belange des Tourismus wurden an die Gemeinde übergeben. Die Gemeinde wird eine Tourismuskommission bilden, um die Aufgaben vom Tourismus bestmöglich aufzugleisen. Schritt für Schritt werden so alle Aufgaben aufgearbeitet oder neu erarbeitet.



Bruno und Joyce Omlin sind die neuen Pächter auf dem Chäppäli und freuen sich auf viele Gäste.

NEUER PÄCHTER AUF DEM CHÄPPÄLI

Mit Bruno und Joyce Omlin aus Sachseln konnten neue Pächter für die Bergwirtschaft Chäppäli gefunden werden. Im Moment ist die Bergwirtschaft jeweils Samstag, Sonntag, sowie an Feiertagen von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet (Öffnungszeiten können bei schlechter Witterung abweichen). Wie bis anhin wird mit dem Aushängen der Schweizer Fahne signalisiert, dass die Bergwirtschaft geöffnet ist. Bruno und Joyce Omlin freuen sich auf Ihren Besuch!

Kontakt

Telefon: +41 79 968 10 66

Mail: bergwirtschaft-chaeppli@bluewin.ch

MINIGOLF

Bei der 12-Loch-Minigolfanlage wurden die Bahnen instandgesetzt und mit einem neuen Belag ausgestattet. Der Ball rollt wieder und Anita Gallmann freut sich über einen Besuch von Jung und Alt! Nebst einem spannenden Minigolf-Turnier können Sie sich auch kulinarisch mit einer feinen Waffel oder einem prickelnden Apéro verwöhnen lassen.

Die Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage www.seepark-lungern.ch



Die Bahnen der Minigolfanlage wurden instandgesetzt.

BADI LUNGERN

Auch in der Badi Lungern gibt es eine hübsche Veränderung. Die neuen Pedalos sind eingewässert und stehen für eine Fahrt auf dem Lungernersee zur Verfügung. Auch hier finden sie alle weiteren Informationen zur Badi über www.seepark-lungern.ch



BADEAUFSICHT 2024/2025

Möchten auch Sie ein Teil des Badeaufsichtsteam werden? Dann melden Sie sich doch unverbindlich. Walti Ming gibt ihnen gerne nähere Auskunft zu diesem interessanten Nebenjob (Telefon: 079 199 79 21, E-Mail: wa.ming@icloud.com).

Alois Gasser, Poli Wisi

DER EINZIGE KÜFER IM KANTON OBWALDEN



Wisi mit einer Auswahl an Artikeln, die er komplett selber herstellt. Dafür ist viel Wissen und Können Voraussetzung, wie nur schon das Herstellen und Zusammenfügen eines Reifes zeigt (oben rechts).

Man gibt Poli Wisi, wie ihn alle nennen, seine 75 Jahre nicht, wenn man bei ihm in seiner Stube über sein Leben oder über das Tagesgeschehen plaudert, und dabei staunend feststellt, wieviel er zu erzählen weiss und dabei so ganz in der Gegenwart lebt.

Aufgewachsen ist Wisi an der Röhrligasse mit vier Brüdern und sechs Schwestern, der Altersunterschied betrug 20 Jahre.

Nach der Primarschule auch noch die Sekundarschule zu besuchen, war damals noch keine Selbstverständlichkeit, obwohl Lungern eine der ersten Gemeinden war, die eine solche führte. Wisi entschied sich danach für eine Schreinerlehre in der Schreinerei Leo Gasser, und besuchte die kantonale Berufsschule in Sarnen auf dem Landenberg, deren Leiter der über die Landesgrenzen hinaus bekannte Karl Röthlin war.

Das Küfern erlernte er danach bei seinem Vater Sepp. Vieles musste er sich jedoch selbst beibringen, da sein Vater damals bereits krank war. Für Wisi galt die Devise: Vom Zuschauen und Zuhören erlernt man am meisten.

Zu jener Zeit war gedrechseltes Handwerk ein Boom, so gab es Bestellungen von bis zu 120 Muttli aufs Mal. Ausschlaggebend war dabei auch, das richtige Holz zu verwenden: für Reifen Ahorn und Nussbaum, Muttli jedoch bestehen aus Arvenholz.

Obwohl Wisi inzwischen pensioniert ist, kann er das Küfern nicht lassen. Es liegt ihm im Blut und an Aufträgen fehlt es nicht, ist Wisi doch noch der einzige Küfer im Kanton!

«Doch der Boom von damals ist vorbei und irgendwann wird das Küfern aussterben», meint er bedauernd.

Dabei ist sein Repertoire an Artikeln, für die er immer wieder Abnehmerinnen und Abnehmer findet, nach wie vor vorhanden, so etwa als Hochzeitsgeschenk oder für runde Geburtstage.

Für ihn ist und bleibt Küfern sein Hobby. Er meint zuversichtlich: «Ich hoffe mein Handwerk noch viele Jahre ausführen zu können. Die Arbeit füllt mich aus und die Unterstützung meiner Frau Marie-Theres ist auch ein Grund dafür, dass ich bis heute eine Frohnatur geblieben bin.»

«Stolz bin ich auch auf meine Familie: meine Frau und die drei Töchter und ein Sohn, auch wenn diese inzwischen Flügge oder liiert sind und es ruhiger geworden ist in unserem Haus.»

Wisi hat zudem noch ein anderes Hobby: Es ist seit Jahrzehnten die Musik. «Ich spielte in jungen Jahren Klarinette, wechselte später zum Saxophon und bin seit über 60 Jahren Mitglied der Feldmusik Lungern. Ende Juni fand das Innerschweizer Musikfest in Baar statt, an dem wir auch teilnahmen. Wir mussten ein Selbstwahlstück und ein Aufgabenstück vortragen, was uns in der 3. Klasse den 1. Rang Harmonie einbrachte.»

Da Wisi in seinem Metier als Küfer ein «Hansdampf in allen Gassen» ist, braucht er sich um seine Zukunft nicht zu sorgen.

Man mag es Wisi gönnen, mit seiner Frau und der Familie noch viele gesunde Jahre vor sich zu haben. Wir Lungernerinnen und Lungener dürfen einmal mehr stolz sein auf «Iserä Einä»!



Coiffeur Fanger
 Inh. Denise Vetter-Fanger
 Eidg. dipl. Damen & Herren
 Coiffeur
 Brünigstrasse 56
 6078 Lungern
Tel. 041 678 11 69
www.coiffeurfanger.ch

**EINFACH GUT
ABSCHNEIDEN**

Pflegen Sie Ihre Haare mit
 Vitality's Produkte, und gönnen
 Sie Ihrer Haut eine gute Pflege
 mit Louis Widmer.


Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr Sa 07.30 – 14.30 Uhr  



MING
MALERGE SCHÄFT

Christoph Ming
 Strüpfistrasse 6
 6078 Lungern
Telefon 041 678 06 74
Natel 079 683 37 52

**Malerarbeiten
Fassadenarbeiten**



Gasser Daniel
Malergeschäft

Eistrasse 4
 6078 Lungern
 Tel. 041 678 11 05
 Natel 079 632 95 28
 Fax 041 678 11 07



**ZUMSTEIN
BESTATTUNGEN**

Wir sind für Sie da, auch in Lungern.

Unterstützung im Trauerfall • Rund um die Uhr • Bestattungsvorsorge
 Todesanzeigen, Zirkulare & Danksagungen aus einer Hand

Telefon 041 660 14 18
info@zumstein-ag.ch
www.zumstein-ag.ch

Zumstein Bestattungen
 Museumstrasse 2
 6060 Sarnen



Ueli Omlin
 Geschäftsleiter
 Bestatter mit eidg. Fachausweis

Die Magie
 liegt im Detail





Schweizer Perfektion für zuhause

Elektro Service Niklaus Gasser, 6078 Bürglen
 Tel. 041/678 22 33







Hier wohne ich, hier kaufe ich ein



**zukünftiger
Lieferant**

FRUTAL Meringues
www.frutal.ch

Dörflistr. 6, Lungern
041 678 13 75
www.laedaeli.ch

Planen Sie eine Veranstaltung?
 Wir nehmen gerne Bestellungen für
 Grossmengen entgegen.

16 Kinder erlebten einen besonderen Tag

ERSTKOMMUNION 2024: DIE BEGEGNUNG MIT JESUS IM HEILIGEN BROT



Die Erstkommunionkinder erlebten einen besonderen Tag.

«Wir 16 Erstkommunionkinder haben uns auf diesen Tag vorbereitet und sind nun doch etwas <hribelig> und <gwundrig> auf das, was heute alles geschehen wird. Besonders freuen wir uns auf die Begegnung mit Jesus im Heiligen Brot.» Mit diesen Worten eröffneten unsere diesjährigen

Erstkommunionkinder den Gottesdienst an ihrem grossen Festtag. Sie, ihre Familien und alle Gottesdienstteilnehmenden durften eine wunderschöne Feier erleben. Wir wünschen den Erstkommunionkindern, dass sie auf ihrem Lebensweg immer wieder die Erfahrung machen dürfen, wie

schön und wertvoll es ist, Jesus als guten und treuen Freund an ihrer Seite zu haben.

Cristinel Rosu, Pfarreileiter und Judith Wallimann, Erstkommunionverantwortliche

Neuer Pfarreileiter und Pfarrei-Koordinator

INFORMATIONEN AUS DER PFARREI

Die Pfarreileitung muss neu aufgeleitet werden

Wie angekündigt, hat Pfarreileiter Cristinel Rosu die Pfarrei nach zwei Jahren verlassen, was der Kirchgemeinderat bedauert. Das Generalvikariat und der Kirchgemeinderat sind intensiv an der Erarbeitung einer Lösung für ein Übergangsjahr, um dann für Mitte 2025 eine geeignete Person vorstellen zu können. Erfreulicherweise steht Pater Mihai Perca, mit einem befristeten höheren Pensum, für seelsorgerliche Dienste zur Verfügung. Er wird von Robi Weber (Bild links), einem erfahrenen Laienseelsorger unterstützt, der in einem kleinen Pensum



die Pfarrei-Koordination bis im Sommer 2025 übernehmen wird. Es ist das Bestreben des Kirchgemeinderates, an der nächsten Kirchgemeindeversammlung im November 2024 weitere Informationen bekannt geben zu können.

Alpfest Lenä mit dem Bischof

Die Alpkapelle Krummelbach, Marienkapelle «Maria Hilf» feiert dieses Jahr ihr 275-Jahr-Jubiläum. Bischof Joseph Maria Bonne-main konnte für diesen Festgottesdienst gewonnen werden. Für Pfarreileiter Cristinel Rosu war das der letzte Arbeitstag. Seine Verabschiedung fand an einem früheren Anlass statt.

17 junge Menschen erhielten das Firmsakrament

FIRMUNG 2024: HIIT SÄGID MIR JA

Wenn die Feldmusik Lungern und acht Fahndelelegationen einen Gottesdienst-Einzug begleiten, dann feiert die Pfarrei ein besonderes Fest: das Fest der Firmung. Anfang Mai war es wieder so weit: Generalvikar Bernhard Willi durfte 17 jungen Menschen aus unserer Pfarrei das Firmsakrament spenden. Die Jugendlichen haben – passend zum diesjährigen Firmmotto «Lebensbaum» – sehr schön zum Ausdruck gebracht, wie sie als Neugefimte ihre Rolle verstehen:

«Vo Härzä gärä ubernämüd miär jätz iisi Rollä und Funktionä im läbigä Wald vo iisem Dorf und im läbigä Wald vo iiserä Gloibens-Gmäinschaft. Miär entwicklid mid dr Begläitig vom Häiligä Gäischt

diä Fähigkäitä, wo iis dr Herrgot gschänkt hed. Jedä vo iis a däm Standort, wo's passt und wo's hoffentlich nitzt. Hitt sägid miär «Ja» zu Jesus, iisem Vorbild. Är stahd i dr Mitti vo iisem läbigä Wald, är ischt dr Boim vom Läbä.»

Als Glaubens-Gemeinschaft sind wir stolz und dankbar, diese jungen Menschen mit ihrer wunderbaren Vision vom Lebensbaum in unserer Mitte zu haben.

Cristinel Rosu, Pfarreileiter und
Walter Ming, Firmverantwortlicher



Generalvikar Bernhard Willi spendete 17 jungen Menschen in Begleitung ihrer Firmgotten und -göttis das Firmsakrament.



PFARRAMT LUNGERN

Tel. 041 678 11 55

Öffnungszeiten Sekretariat

Dienstag, Mittwoch, Freitag:

09.00–11.00 Uhr

Donnerstag:

14.00–17.00 Uhr

Patrizia Burch / Anita Ryser

Bei Notfall ausserhalb der Öffnungszeiten: Bitte die Ansage auf dem Anrufbeantworter ganz abhören und Notfallnummer wählen.

Gemeinsam unseren Glauben und unser Leben feiern

ANGEBOTE DER FAMILIE-CHILÄ LUNGRÄ

Mit dem Angebot «Familie-Chilä» möchten wir ganz besonders Familien einladen, um gemeinsam unseren Glauben und unser Leben zu feiern.

Mit Geschichten, Symbolen, Ritualen, Liedern und Gebeten öffnen wir unsere Herzen für Gott und seine Liebe, mit der er uns im Leben begleiten will.

Was vermeintlich speziell für Kinder sein mag, ist oft auch für Erwachsene beson-



TERMINE 2024/2025

Erntedankfeier

Sonntag, 22. September 2024
09.30 Uhr, in der Pfarrkirche Lungern

Weihnachtsfeier für Kinder und Familien

Dienstag, 24. Dezember 2024
16.00 Uhr, in der Pfarrkirche Lungern

Lichtfeier mit Blasiussegen

Sonntag, 2. Februar 2025
09.30 Uhr, in der Pfarrkirche Lungern

Kreuzweg in der Natur für Kinder und Familien

Karfreitag, 18. April 2025
14.30 Uhr, in der Natur

Feier mit Salzsegnung

Samstag, 14. Juni 2025
18.00 Uhr, in der Kapelle Bürglen

ders schön – eine generationenübergreifende Feier für Jung und Alt und alle dazwischen.

Das Team der Familie-Chilä Lungrä freut sich, viele Familien auf ihrem Glaubensweg ein Stück begleiten zu dürfen.

Fragen?

Sie dürfen sich gerne ans Pfarramt wenden, 041 678 11 55, oder direkt bei der Kontaktperson Familie-Chilä, Ramona Bürki, Katechetin in Ausbildung, 078 721 26 48. www.pfarrei-lungern.ch

Chumm doch oi

CHINDERFIIR LUNGRÄ 2024/2025

Liäbä Gott, miär gherid zämä,
miär sind binänand,
chemid miär gäbid iis alli d'Hand.
Miär häbid iis fescht, miär land nid los,
ä witä Chräis vo Chli und Gross.
Und dui liäbä Gott bisch under iis,
miär dankid diär und freuwid iis.



Liebe Kinder und Eltern

Der liebe Gott spielt für die kleinen Kinder bereits eine wichtige Rolle.

Wir gestalten in unserer kurzen Chinderfiir ein Kennenlernen mit Gott. Dabei erzählen wir Geschichten, Basteln und Singen mit den Kindern, beten gemeinsam und essen im Anschluss gemeinsam ein Zvieri.

Die Feier richtet sich speziell an Kinder von 0 bis 6 Jahren. In Begleitung von Eltern, Grosseltern und Geschwistern seid ihr alle herzlich willkommen bei uns!

Wir freuen uns auf ein neues Chinderfiir-Jahr gemeinsam mit Euch!

S'Chinderfiir-Team:

Wera Amstutz
Fränzi Blättler
Bernadette von Atzigen

FÜR DIE AGENDA

Freitag, 18. Oktober 2024, 14.00 Uhr

Freitag, 15. November 2024,
14.00 Uhr

Samstag, 28. Dezember 2024,
15.00 Uhr, Kindersegnung

Freitag, 7. Februar 2025, 14.00 Uhr

Freitag, 4. April 2025, 14.00 Uhr

Freitag, 13. Juni 2025, 14.00 Uhr
Abschlusschinderfiir

jeweils in der Pfarrkirche Lungern

MÖBEL
LINIE
HALTER GMBH
 BERGSTRASSE 20
 CH - 6078 LUNGERN
 TELEFON 041 678 03 50
 WWW.MOEBELLINIE.CH




**Ihr Berater
 in Lungern.**
 André Nufer, T 041 666 53 56

mobilier.ch/
 sarnen

die Mobiliar

90972

She-Ra
 Shiatsu | Reba-Test | Beratungen

She-Ra Gesundheitspraxis
 KomplementärTherapie und Psychiatrie Spitex

Bettina Dietrich
 6078 Kaiserstuhl OW | 041 678 02 78
 shera.bettina@bluewin.ch | shera-gesundheitspraxis.ch

Praxis GRIT HAHN

15 Jahre
 2022

Milta Therapie



Med.Masseurin FA SRK
 KK anerkannt

+41 79 768 05 36
 relax07@bluewin.ch
 www.emr.ch/therapeut/grit.hahn

Fusspflege Ruth Bürgi
 für Sie und Ihn



Schick
 dim Fios
 ä Grios!

Ruth Bürgi • dipl. Fusspflegerin
 Feldgasse 10 • 6078 Lungern
 Privat 041 678 22 60 • Mobile 076 539 28 17

Röhrli-gasse 7 | 6078 Lungern | 079 683 06 72 | www.schreinerming.ch
 Dienstag & Donnerstag: 9–11 Uhr | Samstag: 9–12 Uhr

HÜSLER
 NEST
 Gute Nacht, Guten Tag.

BEAT MING
 KUNDENSCHREINEREI
 Innenausbau | Möbel | Parkett



**Bettgestell
 ausgeführt in
 Lungerer Berg-Ulme**

Hüsler Nest Center Lungern
 Wir bringen die Perfektion der Natur in Ihr Schlafzimmer
 Gerne beraten wir Sie unverbindlich in unserer Ausstellung

à Grios usem Eyhuis

EYHUIS-GRIOS

LIEBE LUNGERERINNEN LIEBE LUNGERER

Jetzt können wir das Eyhuis im neuen Gwand bestaunen. Das Gerüst ist soweit abgebaut, dass die schöne neue Fassade, frisch isoliert mit glänzenden Kupferarbeiten und neuen blauen Lamellen, reizend zur Geltung kommen. Nur noch ein kleines

mediterrane Bereiche und es treibt einem der Schweiss aus allen Poren. Trotzdem ist der Service freundlich und wir werden kulinarisch verwöhnt. Auch das Pflegeteam leistet Aussergewöhnliches. Die Büros sind für die Renovationsphase in einem leeren Bewohnerzimmer untergebracht, es wirkt eng und überladen. Während des Umbaus des Medikamentenschrank sind

müssen sich oft neu zu orientieren. Wo steht heute das Salatbuffet, in welchem Raum findet die Gymnastik statt, wo ist jetzt das Sekretariat, welcher Lift kann benutzt werden, ab wann kann ich wieder in mein Zimmer? Und doch: Irgendwie klappt es, dass die schönen Momente überragen und die freundliche Eyhuis-Stimmung nach wie vor spürbar ist. Von Tag zu Tag geht es vorwärts und man kann auch im Haus deutliche Veränderungen sehen. Aus den Bewohnerzimmern geniesst man wieder einen freien Blick in die wunderschöne Landschaft. Auch die Staubwände wurden abgebaut und auf den Etagen sind die zusätzlichen Flächen mit Blick auf den See erlebbar. Die alten Tonplattenböden sind schon zum grössten Teil mit Vinylbodenbelag in Eichenoptik ersetzt worden und die Transportwägeli mit Tee, Medikamenten oder Wäsche gleiten leise, fast schwebend durch die Gänge. In der «Schtübä» im geschützten Wohnbereich gibt es neu eine Küche, wo zur Einweihung mit den Bewohnerinnen und Bewohnern fein duftende Guetzi gebacken wurden. Bald gibt es dort im 1. Stock einen Balkon für Rundumspaziergänge. Sämtliche Büroarbeitsplätze sowie die Arbeitsplätze in der Wäscherei haben höhenverstellbare Tische, die ergonomisches Arbeiten ermöglichen. Im Cheminée-Bereich stehen Polstermöbel zum Probesitzen bereit. Freuen wir uns aufs Neue, ein grosser Teil ist geschafft. Trotz allen Baustellenherausforderungen geben alle weiterhin ihr Bestes, damit es so rund wie möglich läuft. Es wird gepflegt, geputzt, gewaschen, gekocht, geschrieben, repariert, gebügelt, telefoniert, gesungen, umsorgt, gebetet, geplant, besucht, gegärtet, geturnt, gebastelt, erzählt, beobachtet, gelacht und getröstet. Auch unter der neuen Gebäudehülle findet das volle Leben im Eyhuis statt und alle sollen sich weiterhin bestens aufgehoben und willkommen fühlen.

In diesem Sinne übermittle ich Ihnen herzliche Grüsse

Sandra Hodel



Die umfangreichen Bauarbeiten am Eyhuis nähern sich dem Abschluss.

Teilstück auf der Seeseite ist eingerüstet. Dort werden die letzten Arbeiten für die neue Küche mit mehr Platz und den vergrösserten Essbereich erstellt. Obwohl die Umbauarbeiten planmässig vorangehen und während den Esszeiten auf Arbeiten, welche lärmintensiv sind, verzichtet wird, ist es doch eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten im Haus. Bohren, hämmern, spitzen, schleifen, fräsen, gesperrte Flächen, Umwege, Staub, Schmutz und durchgezogenes Frühlings-/Sommerwetter strapazieren die Nerven und es ist nicht immer leicht, bei guter Laune zu bleiben. Das Gastronomie-Team ist besonders gefordert. In den frühen Morgenstunden ist es im provisorischen Küchenzelt kalt, wenn's regnet wird man auf dem Weg zum Kühlwagen pflotschnass oder an den wenigen sonnigen Tagen steigen die Temperaturen unter der Blache in

alle Tablettenschachteln fein säuberlich im Pflegdienstleistungszimmer auf speziellen Regalen aus klappbaren Gartentischgarnituren und allen möglichen Ablageflächen aufgereiht und in Kisten abgepackt. Das Reinigungs-Team hat alle Hände voll zu tun. Kaum aufgewischt, schon wieder schmutzig. Und wenn von oben in einen Raum gebohrt und die saubere Berufswäsche mit einer Staubschicht überzogen wird, geht das unter Pleiten, Pech und Pannen. Ruth, die Leiterin Hausdienst, schafft in der Lingerie mit einer vollen Maschine Extrawäsche sofortige Abhilfe. Auch Kari, unserem pflichtbewussten Leiter Technischer Dienst, bringt der Umbau das eine oder andere graue Haar. Keiner kennt das Haus so gut wie er, sein Wissen und die Erfahrung sind unverzichtbar. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner

Vier Mitarbeiterinnen können feiern

GRATULATION ZU BESTANDENEN PRÜFUNGEN

Mit grosser Anerkennung gratulieren wir herzlich zu den bestandenen Abschlussprüfungen und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg.



Marina Burch
Fachfrau Gesundheit EFZ



Lianne Imfeld
Fachfrau Gesundheit EFZ



Wencke Veltin
SVEB 3 Zertifikat für Praxisausbilderin



Vreni Fallegger-Gasser
HR Assistentin mit Zertifikat HRSE



Eliane Amgarten
Aktivierungsfachfrau

AUSBILDUNGSPLÄTZE BESETZT

Wir freuen uns sehr, dass wir die Ausbildungsplätze für den Sommer 2024 besetzen konnten. Am 1. August startet Shanaia Stoller vom Hasliberg die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit, Aimée Zwahlen aus Guttannen die Ausbildung zur Assistentin Gesundheit & Soziales und Nick Pfister macht die Fachmann Betreuung Ausbildung.

Wir wünschen allen viel Freude und Erfolg in der Ausbildung.

Freude am Kochen

BEWOHNERINNEN AN DEN KOCHLÖFFELN

Jeden zweiten Mittwoch bleiben im provisorischen Essraum, der zur Zeit im EG Mehrzweckraum ist, ein paar Plätze unbesetzt. Wo sind die Bewohnerinnen, etwa ausgeflogen? Nein! Sie essen im 2. Stock «Zmittag» und es duftet schon von weit her. Auf dem Weg zum Ort des Geschehens kann man rätseln: Riecht es nach Knoblauch, Rosmarin, Gewürzen? Man hört, es wird gearbeitet, es klumpert, der Tisch wird aufgedeckt. Die Stimmung ist konzentriert, fröhlich und etwas laut.

Der neue Raum ist noch nicht fertig eingerichtet, weshalb es etwas unangenehm hallt.

Auch während des Umbaus treffen sich Freiwillige in der Kochgruppe zum gemeinsamen Zubereiten, Kochen und Geniessen. Fränzi Peterer stellt jeweils ein gluschtiges Menü zusammen und koordiniert die



Die Kochgruppe weiss dank vieler Jahre Koch-Erfahrung Gluschtiges zuzubereiten.

helfenden Hände. Obwohl – vieles läuft reibungslos im eingespielten Team. Ein besonderer Anlass und besonders erfreulich,

wenn auch neue Bewohnerinnen und Bewohner am Tisch Platz nehmen und mitmachen. «Ä Giotä mitänand!»

Spaziergang im Hasliberg

AUSFLUG VOM REGEN IN DEN REGEN



Eine motivierte Gruppe war bereit, um mit dem Eghuis-Bus in den Hasliberg gefahren zu werden.

Während der Bodenbelag etappenweise auf den Etagen im ehemaligen Altbau ersetzt wird, bleibt der Zutritt zu den Zimmern in der Regel drei halbe Tage gesperrt. Extra freigehaltene Zimmer und das Ferienzimmer dienen als Ausweichmöglichkeit für etwas Rückzug und ein Mittagsschlächchen. Der sehr beliebte Alleinunterhalter Cherubim Degelo verkürzt während eines Nachmittags die Wartezeit und auch die Singnachmittage mit Christa Ming, «Belles», sind «platschvoll» besucht.

Trotzdem wäre es doch wunderbar, wenn man an den anderen Tagen einen kleinen Spaziergang machen oder auf einem Bänkli die Sonne geniessen und dem Lärm etwas entfliehen könnte. Aber eben... heute Regen, morgen Regen, übermorgen bewölkt, wieder Regen usw.

Nichts destotrotz machten wir den Eghuis-Bus parat und starteten einen Ausflug in den ebenso verregneten Hasliberg. Der Tapedenwechsel tat einfach gut und die Vorfreude darauf ebenfalls!

Die Mitarbeitenden besser kennenlernen

GEMEINSAM WERTE DEFINIEREN

Um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besser kennen zu lernen und zu verstehen, was wir kultivieren möchten, gab es verschiedene Anlässe mit folgenden Themen: **Vorstellung:** Jedes Teammitglied stellt anhand eines Bildes vor, wie das perfekte Team wäre und welche Werte gelebt wer-

den. Daraus ergeben sich **Ziele und Visionen:** Festlegung der Ziele des Teams und Klärung der Vision des Unternehmens im Hinblick auf die Unternehmenskultur; Diskussion über die Werte des Unternehmens und wie sie sich auf die tägliche Arbeit auswirken sollen; Kommunikation und Zu-

sammenarbeit, Besprechung der Kommunikationswege innerhalb des Teams und wie die Zusammenarbeit verbessert werden kann. **Feedback-Kultur:** Etablierung einer offenen Feedback-Kultur, in der konstruktive Kritik und Lob gleichermaßen geäußert werden.



Gemeinsam Werte definieren: An verschiedenen Anlässen wurde mit den Mitarbeitenden des Eghuis nach Möglichkeiten der Weiterentwicklung gesucht.

Enertech AG

ROMAN STALDER NEUER ANSPRECHPARTNER FÜR LUNGERN

Seit Enertech im Frühling 2021 an der Brünigstrasse 78 die Geschäftsstelle eröffnet hat, durften wir viele spannende Projekte in Lungern realisieren.

So profitieren bereits viele Gebäudebesitzerinnen und -besitzer von den energieoptimierten Gebäudetechniklösungen von Enertech.

«Eine Solaranlage auf dem Dach zu haben ist eine Sache, aber die Komplexität zwischen den bestehenden Energiesystemen wie Heizung, Wasser, Kühlanlagen, Elektroauto und Gebäudehülle ist eine ganz andere Geschichte. Was mich bei enertech sehr überzeugt hat, war das Zusammenspiel der verschiedenen Spezialisten für die gesamte Systemlandschaft. Meine Bedürfnisse und Anliegen wurden ernst genommen und mir wurden die verschiedenen Vor- und Nachteile erklärt. Ich habe mich abgeholt gefühlt. Das Zusammenspiel zwischen Photovoltaikanlage und der Optimierung des Eigenverbrauchs funktioniert perfekt. Die Amortisationsdauer der Anlage wird dadurch entscheidend verkürzt», sagt Raphael Wallimann, der vor kurzem ein Projekt mit Enertech realisiert hat.



Roman Stalder ist seit dem 1. Juli als Projektleiter für energieoptimierte Gebäudetechniklösungen tätig.

Als Automatiker ist unser langjähriger Mitarbeiter Roman Stalder für die problemlose Umsetzung vieler Projekte verantwortlich. Seit dem 1. Juli ist Roman als Projektleiter tätig, und wird damit der neue Enertech Ansprechpartner in Lun-

gern. Wie auch bei Roman, setzt sich die Enertech dafür ein, dass wir unsere internen Mitarbeitenden weiterentwickeln und in unsere Nachfolgeplanung einbinden. Roman kann diesen Karriereschritt nun in Angriff nehmen und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

«Ich habe mich sehr auf diesen Karriereschritt gefreut. Energieoptimierte Gebäudetechniklösungen mit und für unsere Kunden zu realisieren ist eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe», erklärt Roman Stalder.

Unser langjähriger Ansprechpartner Sepp Berchtold hat sich entschieden, einen neuen Karrierepfad zu betreten und wird eine neue Aufgabe im Industrieumfeld antreten. Wir danken Sepp für die wertvolle Arbeit, die er bei uns geleistet hat und wünschen ihm viel Erfolg.

BILDQUALITÄT FÜR LUNGERN INFORMIERT

Um eine gute Bildqualität im Lungern informiert zu erreichen, sollten die Bilder eine hohe Auflösung haben (Dateigrösse ab ca. 1 MB). Bitte liefern Sie die Bilder separat zum Text als eigene Datei, die Original-Bildqualität bleibt so erhalten.

hair-style
damen • herren • kinder

priska vogler-amgarten
wichelsgraben 14 • 6078 lungern
041 678 10 19

BLIOMÄ  MEITLI

BETRIEBSFERIEN

bis 18. August

Allen einen wunderschönen Sommer.

BliomäMeitli GmbH • Brünigstrasse 56 • 6078 Lungern
www.bliomaemeitli.ch • info@bliomaemeitli.ch



Rund um die Uhr erreichbar
041 662 29 00

roethlin-bestattungen.ch



röthlin
BESTATTUNGEN

Röthlin Bestattungen begleitet Sie durch die Zeit des Abschiednehmens und unterstützt Sie bei allen nötigen Vorkehrungen, die vor, während oder nach einem Todesfall anstehen.

helvetia.ch/sarnen

**Ihr Bedürfnis.
Meine Beratung.**


 **Optimal versichert.**

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung



Peter Imfeld
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Hauptagentur Sarnen
T 058 280 76 96, M 078 666 38 82
peter.imfeld@helvetia.ch




Michèle Wallmann, Fachfrau Hauswirtschaft


Wir bieten Ihnen eine

massgeschneiderte

Stelle mit tollen Vorteilen!



Informieren Sie sich über
unsere Jobangebote,
Aus- und Weiterbildungen!



Überall für alle
SPITEX
Obwalden

www.spitexow.ch | 041 662 90 90

I M F E L D METALL- UND STAHLBAU AG

- **Industriebau**
- **Geländer**
- **Industriefassaden**
- **Vordächer**
- **Maschinenbau**
- **Garagentore**

6078 Lungern • Tel. 041 678 10 05 • imfeld-stahlbau.ch

**INSERATEN-ANNAHME
LUNGERN INFORMIERT**

Inserate können direkt bei der Gemeindekanzlei Lungern aufgegeben werden. Dort erhalten Sie ebenfalls Auskunft über mögliche Grössen, Preis, Erscheinungsweise usw. Bitte beachten Sie: Die Inserate werden 1-farbig schwarz oder 4-farbig Skala abgedruckt. Bitte beachten Sie: Der Insertionsschluss ist gleich dem Redaktionsschluss.

Beat Giger und Marius Abendroth-Sieboldt

NEUE GASTGEBER IM BÄRGHUIS SCHÖNBÜEL

Wir freuen uns, in Beat Giger und Marius Abendroth-Sieboldt zwei sympathische und leidenschaftliche Gastgeber gefunden zu haben. Marius ist studierter Betriebswirt und Beat ist Koch, also ein ideales Paar, um die Bewirtung eines Gasthauses zu führen. Sie wohnen in Kägiswil und kennen unsere Gegend schon gut. Ein lang gehegter Traum von ihnen, ein Berggasthaus zu führen, ist in Erfüllung gegangen. Sie sind sehr motiviert, haben viele Ideen und freuen sich die Gäste zu verwöhnen. Jetzt liegt es an uns sie zu besuchen.

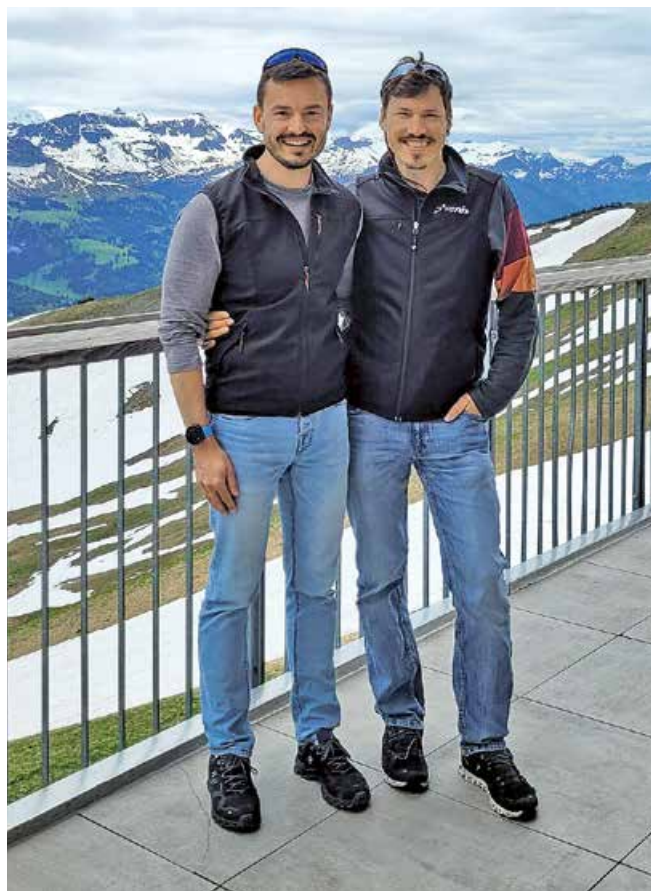
Am 1. Juni haben sie die Sommersaison eröffnet. Sie schreiben dazu: «Die ersten Tage als neue Pächter vom Bärghuis liegen hinter uns. Wetterbedingt haben sich noch nicht allzu viele Gäste bis zu uns getraut, aber die, die wir begrüßen durften, waren dankbar und versprachen, sicher im Laufe der Saison wieder zu kommen.

Wir hoffen nun auf einen super Sommer, damit das Bärghuis sein Potenzial richtig ausschöpfen kann. Wir tun dafür unser Bestes und freuen uns, euch begrüßen zu dürfen.»

Wir vom Vorstand Bärghuis wünschen den beiden viel Freude und Erfolg und viele gute Begegnungen mit den neuen Gastgebern.

Herzlichen Dank, Christine und Hanspeter Huber und Daniel Luchsinger, für euren Einsatz und eure Zuneigung zum Bärghuis während der letzten zwei Jahre. Wir wünschen euch für die Zukunft alles Gute und Liebe.

Sylvia Gasser-Corpataux



Beat Giger und Marius Abendroth-Sieboldt.



Familien
Coaching · Beratung · Training
Einen Alltag mit Kindern erfolgreich meistern.



«Jede Mutter kommt einmal an ihre Grenzen. Ich Sorge dafür, dass du deine Familie selbstbewusst geniessen kannst.»

Besuche meine Homepage und rufe mich heute noch an.


Sonja Ming-von Bergen
ming-coaching.ch | 079 322 95 12

**Heizung Sanitär
Lüftung Klima**


Planung & Ausführung von:
Heizungsanlagen
Lüftungsanlagen
Ölfeuerungsanlagen
Alternativsystemen
Sanitäranlagen

Gasser Alex
HEIPRO

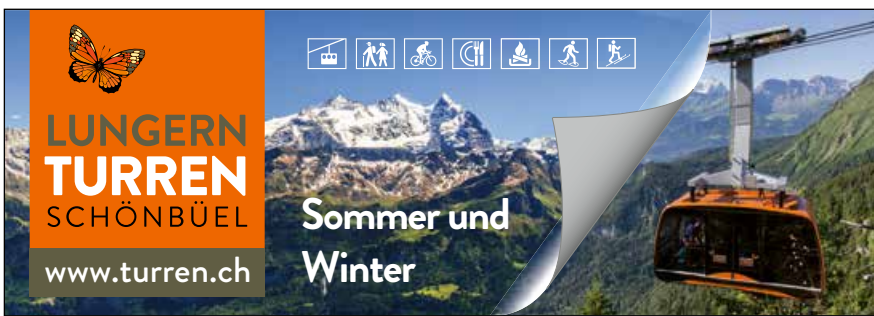
Breitenstrasse 38
6078 Lungern
Tel.: 041 678 21 20
Fax: 041 678 19 80



**LUNGERN
TURREN
SCHÖNBÜEL**
www.turren.ch



Sommer und
Winter





OKB Förderpreis 2024 - jetzt bewerben!

Sie sind nachhaltig in Ihrem Verein oder mit Ihrem Unternehmen in unserer Region unterwegs? Dann bewerben Sie sich bis am 30. September für unseren OKB Förderpreis für nachhaltiges Engagement. Das Preisgeld beträgt total 35'000 Franken.

Alle Infos unter **www.okb.ch/foerderpreis**



**Obwaldner
Kantonalbank**

OKB. Einfach vertraut.
www.okb.ch

Interview mit Gaby Britschgi, Leiterin der OKB-Filiale Lungern

«DER PERSÖNLICHE KONTAKT IST MIR SEHR WICHTIG»

Seit dem 1. März 2015 leitet Gaby Britschgi die Filiale der Obwaldner Kantonalbank in Lungern. Nächstes Jahr, am 30. Juni, geht sie in Pension. In diesem Interview gewährt sie einen persönlichen Einblick in ihren Arbeitsalltag. Sie verrät zudem, was sie sich für den 1. Juli 2025 vorgenommen hat.

Gaby Britschgi, nächstes Jahr feiern Sie Ihr zehnjähriges Jubiläum als Leiterin der Filiale Lungern der Obwaldner Kantonalbank.

Gaby Britschgi: 2015 habe ich die Filiale Lungern von Jörg Gasser übernommen. Für die OKB war ich jedoch davor schon tätig, und zwar seit dem 1. Januar 1991. Mit mehr als 33 Dienstjahren zähle ich unter den Mitarbeitenden der Bank zu den «Urgesteinen» (schmunzelt).

Was schätzen Sie an Ihrer Arbeit besonders?

Die Abwechslung. Wir sind Allrounder. Du wickelst ein Kreditgeschäft ab, tätigst eine Anlage und bedienst am Schalter Kundschaft. In unserem kleinen Team machen alle alles. Und ich schätze auch den Kundenkontakt, die Gespräche mit unseren Kundinnen und Kunden. Diese Kundennähe würde ich vermissen, wenn ich – pardon – «nur» in einem Büro sitzen und ab und zu ein Telefonat mit jemandem führen könnte. Der persönliche Kontakt ist mir sehr wichtig.

Welche Eigenschaften sind in Ihrem Beruf hilfreich?

Flexibilität, eine rasche Entscheidungsfindung, Geduld und gutes Zuhören. – Zu meiner Arbeitskollegin Nicole sage ich manchmal: «In einer kleinen Filiale wie der unseren sind wir mehr als nur OKB-Mitarbeitende.» Wir sind Pfarrer. Wir sind Scheidungsrichter. Wir sind Beichtvater oder Anwalt. Du wirst teilweise zur «Sozialarbeiterin». All das macht meinen Beruf so interessant, aber es ist wichtig, sich abzugrenzen. Auch mal «Nein» zu sagen.



Gaby Britschgi leitet die Filiale der Obwaldner Kantonalbank in Lungern seit 2015. Am 30. Juni 2025 wird sie in Pension gehen.

Was fordert Sie bei Ihrer Arbeit am meisten heraus?

Die Abwechslung. So sehr ich sie auch schätze, vernichtet sie doch meistens meine Arbeitsplanung. Eine Kundin meldet sich beispielsweise telefonisch mit einem Anliegen. Ein Kunde schaut vorbei und hat eine Frage. Du führst spontan ein Beratungsgespräch durch und erledigst eventuell rasch noch ein Anlagegeschäft. Am Ende eines Arbeitstages hast du viel geschafft, aber oft nicht das, was du dir am Morgen vorgenommen hast.

Sie gehen am 30. Juni 2025 in Pension.

Haben Sie einen Tipp für die Person, die Ihre Nachfolge antreten wird?

Herzlich auf die Menschen zugehen und am Dorfleben teilnehmen.

Haben Sie schon Pläne für Ihren ersten Tag als Pensionärin?

Ich werde den Tag mit Freunden verbringen, die sich ebenso über meine Pensionierung freuen, weil ich endlich mehr Zeit für sie habe.

Ein Wort an Ihre Kundschaft?

Vom ersten Tag an fühlte ich mich hier in Lungern wieder wie zu Hause, umgeben von lieben und netten Menschen, als ob ich nie weg gewesen wäre! – Für diese Herzlichkeit in all den Jahren bin ich dankbar und sie freut mich sehr.

Tanzabend an der Schule

DAS «KLINGENDE KLASSENZIMMER» IN LUNGERN



Musukoi Ceesay, 6. Klasse: «Das Klingende Klassenzimmer war ein Projekt des Kantons Obwalden. Wir, die MS2 der Schule Lungern, haben am Dienstag, 23. April in Lungern unsere Tänze vorgeführt. Die Tanzstunden haben in unserem Klassenzimmer oder im Musikzimmer stattgefunden, die Aufführung in der alten Turnhalle. Wir haben sechs Tänze vorgeführt, vier waren vom Klingenden Klassenzimmer und zwei von uns. Frau Dillier hat uns die meisten Tänze beigebracht, sie kam manchmal zu uns in den Musikunterricht. Frau Di Marino hat uns die weiteren Tänze beigebracht. Wir haben auch in Gruppen und Paaren getanzt: Beim Trio Walzer zu dritt, bei der kleinen Mazurka zu zweit. Einmal haben alle 44 Kinder zusammen in der Turnhalle geübt. Am Morgen des 23.

April war die Hauptprobe, um 19.00 Uhr startete die Aufführung. Wir waren schon früher da. Aufregung lag in der Luft. Der Tanzabend verlief sehr gut. Wir konnten alle unsere Tänze präsentieren. Besonders Spass gemacht hat uns allen «die Hohle Gasse», weil man sich austoben konnte. Bei ein paar Tänzen konnte das Publikum auch mittanzen. Trotz der Aufregung gingen alle mit einem Lächeln nach Hause.»

Alexa Amstalden, 5. Klasse: «Wir hatten am 23. April Tanzabend. Der Tanzabend fing um 19.00 Uhr an. Die drei Klassen der MS2 trafen sich schon um 18.30 Uhr, denn wir mussten uns umziehen. Als alle bereit waren, haben wir vor der Aufführung nochmal das ganze Programm durchgetanzt, damit wir aufgewärmt waren, wenn die

Zuschauer kamen. Geübt haben wir immer am Freitag in der Musiklektion. Das erste Mal kam Frau Dillier und hat uns alles erklärt und den ersten Tanz gezeigt. Anschliessend hat Frau Di Marino mit uns den Tanz geübt, bis wir ihn konnten. Als wir ihn ein bisschen konnten, ist Frau Dillier



wieder gekommen und hat uns einen neuen Tanz gezeigt, bis wir alle Tänze konnten. Wir hatten vier Volkstänze und zwei moderne Tänze. Gestartet hat es mit einer Polonaise, die sehr lustig war. Lustig waren auch noch «Hohle Gasse», «Cotton Eye Joe» und «Happy». Schwierig waren Trio-Walzer, Mazurka, einfach war Line Polka. Bei den einfachen Tänzen haben wir auch noch das Publikum reingeholt. Als wir den Tanzabend durchhatten, waren alle stolz auf sich und gingen nach Hause.»

Tanzabend organisiert von: Stefanie Dillier, Manuela Di Marino

Fotograf Tanzabend: Adrian Grünig



Kreativität, Fantasie und kritisches Denken

THEATERSPIELEN IST LERNEN FÜRS LEBEN!

Es gibt viele Gründe, wieso das Theater spielen in der Schule Sinn macht. Im Theaterspielen liegen «Lebenskompetenzen» verborgen, welche über das Spiel entdeckt werden können.

Die Spielenden setzen sich mit der eigenen und fremden Identität (Rollen) auseinander, nehmen Perspektivenwechsel ein und entdecken die Wirkung von Stimme und Präsenz in Interaktion mit anderen. Durch die behutsame Herangehensweise ins Spiel kann Selbstvertrauen und Selbstwahrnehmung trainiert werden. Eigenschaften, die gerade in der Zeit des Erwachsenwerdens besonders fragil sind.

Theaterspielen beinhaltet auch sogenannte «future skills», deren Bedeutung Bildungsforscherinnen und -forscher für die Zukunft aufzeigen. Es sind dies: Kreativität, Fantasie und kritisches Denken. Dass



Momentaufnahme aus dem Theaterprozess: Die Schülerinnen und Schüler experimentierten in der Ausgangslage mit alten Büchern, die nicht mehr gebraucht wurden. Daraus entstand Szenenmaterial, welches die Grundlage für das erarbeitete Theaterstück war.

unsere Schülerinnen und Schüler für die Zukunft gerüstet sein müssen, ist selbstverständlich!

Die erste Oberstufenklasse Lungern stürzte sich in einen solchen kreativen Prozess. Eingebettet im dichten Schulalltag spielte die Klasse seit den Fasnachtsferien immer wieder Theater. Die Lernenden sind sich einig: Ein solcher Prozess birgt eine Menge Unvorhergesehenes in sich, welches als Gruppe bewältigt werden muss. Zentral dabei, die Fähigkeit, sich immer wieder auf Neues einzulassen, dranzubleiben, Vertrauen in den Prozess und die eigenen Ideen und in die Gruppe zu haben.

Umso erfüllender war es, das Produkt dieser Zeit am 27. Mai in der alten Turnhalle Kamp vor Publikum zu präsentieren. Die öffentliche Aufführung vor gut 120 Zuschauerinnen und Zuschauer war für die acht Spielenden das absolute Highlight.

Die Woche darauf reiste die Schulklasse nach Luzern und präsentierte das Stück an den 36. Luzerner Schultheatertagen vor anderen Schulklassen. Eine Erfahrung, die den Klassenzusammenhalt wie auch die einzelnen Schülerinnen und Schüler sichtlich prägte!



Das Resultat war ein gut 20-minütiges Theaterstück zum Thema «Wahrheit». Aufführung in Lungern (oben) und im Theaterpavillon Luzern (unten).

Vollwertige Verpflegung und Gemeinschaft

BETREUTER MITTAGSTISCH SCHULE LUNGERN

An vier Tagen in der Woche bietet die Schule Lungern im Suppensäli einen betreuten Mittagstisch an. Montags, dienstags, donnerstags und freitags finden sich Schülerinnen und Schüler zusammen, um gemeinsam zu essen und ihre Mittagspause zu geniessen. Nach dem Essen können sich die Kinder beim Spielen, Zeichnen oder Basteln verweilen. Der soziale Austausch zwischen den Kindern aus verschiedenen Schulklassen ist eine wertvolle Bereicherung für alle.



Mit dem betreuten Mittagstisch wird den Kindern vollwertiges Essen und Gemeinschaft geboten.

Gemeinschaft und Genuss am grossen Tisch

Die Kinder schätzen die Möglichkeit, mit ihren Freunden am grossen Tisch zu sitzen, zu plaudern und die von der Küche des Eyhuis zubereiteten Mahlzeiten zu geniessen. Das Angebot umfasst nicht nur warme Gerichte, sondern auch gesunde Snacks wie Gemüsesticks, Obst und Brot. «Es ist schön zu sehen, wie schnell neue Freundschaften am Mittagstisch entstehen», sagt Christine Siegrist, die Verantwortliche für den Mittagstisch.

Flexibilität für Familien

Ein besonderer Vorteil des Mittagstischs ist die Flexibilität bei der Anmeldung. Familien können ihre Kinder spontan und auch einmalig für den Mittagstisch anmelden, was besonders bei unvorhergesehenen Terminen eine willkommene Hilfe darstellt. Anmeldungen werden bis Donnerstagabend für die folgende Woche entgegengenommen.

Das Angebot erfreute sich im Schuljahr 2023/24 grosser Beliebtheit, insbesondere am Donnerstag, wenn eine grosse Anzahl von Kindern den Mittagstisch besuchte. Die Schule Lungern und das Team des Mittagstischs laden alle interessierten Familien ein, von diesem Angebot Gebrauch zu machen und ihre Kinder für eine gesunde und fröhliche Mittagspause anzumelden. Die Richtlinien und das Anmeldeformular finden Sie unter www.lungern.ch/dienstleistungen. Für weitere Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Christine Siegrist unter der Telefonnummer 079 524 40 25.

Das Mittagstisch-Team freut sich auf zahlreiche Mittagsgäste!

Text: Karin Stalder/Christine Siegrist
Foto: Christine Siegrist



Othmar Soland
Eidg. dipl. Spenglermeister

Jonas Soland
Spenglerpolier

Bürglenstrasse 66
6078 Bürglen OW
Tel. 041 678 22 02
Natel 079 338 22 24



Forstbetriebe Lungern

Brennholz in allen Grössen
Cheminéeholz, Spälten oder Langholz zum Aufrüsten an der Strasse.

Baum- und Heckenpflege
lassen Sie bei grösseren Bäumen und Hecken den Profi ans Werk.

Holzschnitzel
zur Abdeckung von feuchten Böden oder Gestaltung von Gartenwegen.

Finnenkerzen
die stimmungsvollen Licht- und Wärmespender für jede Veranstaltung im Freien.

Revierförster Josef Stalder | Forstgebäude Nussberg | Telefon 041 679 70 60 | Mobil 079 311 66 23

Schweizer Vorlesetag

DIE 5. UND 6. KLASSE ALS VORLESER

Anlässlich des Schweizer Vorlesetags vom 22. Mai 2024 haben die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse den Unterstufenkindern der 1. und 2. Klasse Bilderbücher vorgelesen.

Zur Vorbereitung haben die Gruppen zwei Wochen zuvor verschiedene Bilderbücher zugeteilt bekommen. In diesen Gruppen haben wir dann spannendes Vorlesen geübt, um den Kindern das Lesen schmackhaft zu machen. Wir haben uns gegenseitig zugehört und Rückmeldungen gegeben, um Fehler zu verbessern und besser vorlesen zu können. Nach einigen Lektionen Üben waren wir dann bereit, den Kindern vorzulesen. Die US-Kinder durften zuvor wählen, welche Geschichte sie hören möchten.

Am Mittwoch, 22. Mai, sind wir dann in unseren Gruppen in die verschiedenen Klassen gegangen und haben dort den Kindern unsere Bücher vorgelesen.

Mia Gut, 6. Klasse: «Wir waren zu viert in der Gruppe und lasen das Buch «Der kleine Geist, der sein BUH verlor». Vor dem Vorlesen war ich schon ein bisschen aufgeregt, doch ab dem Moment, als es angefangen hat, war die Aufregung wie vom Erdboden verschluckt. Es war aber irgendwie ein komisches Gefühl, als uns so viele Kinderaugen angestarrt haben. Aber Hauptsache war, dass es den Kindern gefallen hat.»

Lorin Imfeld, 5. Klasse: «Ich war mit zwei anderen Kindern in der Gruppe. Unser Buch hiess: «Karneval im Zoo». In diesem Buch geht es um lustige Tiere, die sich in das Tier verwandeln konnten, dass sie schon lange einmal sein wollten. Da gab es zum Beispiel den Girafant, der eigentlich eine Giraffe ist, sich aber als Elefant verkleidet hat. Den Kindern, denen wir das vorgelesen haben, hatten auf jeden Fall grossen Spass uns zuzuhören. Ich persönlich fand es auch abwechslungsreich, mal den kleineren Kindern vorzulesen. Ich fand es auch sehr toll, mal wieder in das Schulzimmer zu schauen, in dem wir vor drei oder vier Jahren waren. Es kamen auf jeden Fall viele schöne Erinnerungen hoch.»



Gespannt lauschten die Kinder der 1. und 2. Klassen den Vorlesungen.

Joschua Furrer, 6. Klasse: «Mein Buch war: «Findus und der Hahn im Korb». Es hatte mir Spass gemacht, in der Gruppe vorlesen zu dürfen. Es war toll, diese Erfahrung zu machen und den Kindern das Lesen näher zu bringen und ihnen eine Freude zu machen. Für viele Kinder war es bestimmt schwierig, anderen Kindern vorzulesen und es kostete sie Überwindung. Vielleicht hatten einige auch etwas Angst. Ich denke, es war für uns auch eine kleine Motivation, dass die Kinder so aufmerksam und gespannt zuhörten. Es gab bestimmt 5. oder 6. Klässler, die das Vorlesen nicht so cool fanden. Dass die Unterstufen-Kinder uns dann positive Rückmeldungen oder Komplimente gaben, war dann doch eine positive Erfahrung.»

Delia Zumstein, 6. Klasse: «Mein Gruppenbuch hiess: «Der Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat». Als wir die erste Lektion hatten, verteilten wir uns die Rollen. Jemand war der Maulwurf, jemand die Tiere und so weiter. In den weiteren Lektionen übten wir in der Gruppe oder nahmen uns auf oder lasen sogar den anderen Gruppen vor. So konnten wir uns immer mehr steigern. Die Unterstufenklassen haben nach Interesse auch Gruppen gebildet und wurden zu einem Buch zugeteilt. Am Mittwoch, dem 22. Mai gingen wir dann endlich zur Unterstufe und durften vorlesen. Wir waren, glaub ich, alle ein

bisschen aufgeregt. Ich fühlte mich dabei sehr wohl, weil ich meinen Nachbarn auch immer Bücher vorlese. Doch das mache ich immer allein, es war auch mal ein cooles Erlebnis, das mit anderen zu tun.»

Svenja Ming, 6. Klasse: «Unser Buch war «Der Blätterdieb». Es war ein grossartiges Erlebnis, vorlesen zu gehen. Am Anfang waren wir ein bisschen aufgeregt und ich war mir auch ein bisschen unsicher, doch als wir dann angefangen haben, war die Aufregung vorbei. Die Kinder haben gut zugehört. Manchmal haben sie auch, währenddem wir vorgelesen haben, ein bisschen dazu fantasiert. Während dem Vorlesen fühlte ich mich sehr gut. Eine Herausforderung war, dass man nicht zu schnell sprach oder dass man die Stimmen auseinanderhalten konnte, denn wir hatten manchmal mehr als eine Rolle. Doch diese Herausforderungen konnten wir annehmen, in dem wir das einfach gut geübt haben. Als wir mit dem Vorlesen fertig waren, waren alle begeistert, die Lehrperson hat sogar geklatscht. Aus dem Tag habe ich sehr viel gelernt, z.B. anderen Kindern vorzulesen oder laut lesen, weil ich zuhause immer nur leise lese. Das Vorlesen finde ich darum auch wichtig, weil man dann miteinander auf ein Ziel hinarbeitet. Ich würde gerne wieder einmal an einem Vorlesetag teilnehmen, denn es hat sehr viel Spass gemacht.»

Bibliothek Lungern

DIGITALE AUSLEIHE VON BÜCHERN NEU AUCH IN DER BIBLIOTHEK LUNGERN

Seit Juni 2013 sind alle grossen Zentralschweizer Bibliotheken Teil der Digitalen Bibliothek Zentralschweiz (DiBiZentral) – NEU ist nun auch die Bibliothek Lungern Mitglied und bietet interessierten Benutzerinnen und Benutzern Abos für die Onleihe an. Auf dieser Plattform können alle Personen, die einen gültigen Bibliotheksausweis für die Onleihe besitzen, online auf aktuell ca. 27'000 Medien zugreifen. Dazu gehören E-Books (Belletristik und Sachbücher, englisch- und zweisprachige Bücher), Hörbücher und Hörspiele, Zeitungen und Magazine.

Ob für die Ferien oder die abendliche Bettlektüre: Im umfangreichen Angebot, das auch aktuelle Bestseller bereithält, lässt sich einiges an Unterhaltung finden.

Und es ist bequem: Sie leihen sich Bücher aus der Onleihe-Bibliothek aus – rund um die Uhr, zu einer niedrigen Jahresgebühr. Die Rückgabe des E-Books geschieht automatisch und immer pünktlich. Die Onleihe ist mit diversen E-Readern kompatibel, lässt sich per App auf dem Smartphone nutzen sowie im Browser am PC verwenden – sowohl online als auch offline.

Die digitale Ausleihe bietet nicht nur eine zeitliche und örtliche Flexibilität, sondern kommt auch den Bedürfnissen von Menschen mit Sehbehinderungen oder Mobilitätseinschränkungen entgegen. Älteren Menschen erleichtert zum Beispiel die Einstellung der Buchstabengrösse und Helligkeit bei den E-Books das Lesen und ermöglicht ihnen auch bei zunehmender Abnahme der Sehfähigkeit länger das Lesen von Bü-



chern oder bietet als Alternative zahlreiche Hörbücher an. Das ortsunabhängige Ausleihen von Medien ist für gehbehinderte Personen ein zusätzlicher Service.

Die Anmeldung ist einfach – schliessen Sie während den Öffnungszeiten der Bibliothek ein Onleihe-Abo ab und innert 24 h können Sie bereits auf der Onleihe-Plattform Medien ausleihen. Auf der Website von DiBiZentral <https://dibizentral.onleihe.com> sind zur Onleihe auf den Hilfeseiten zahlreiche Tipps und Wegleitungen – u.a. auch Videos sowie Anleitungen für Seniorinnen und Senioren. Gerne ist auch das Biblio-Team bei Fragen behilflich.

BIBLIOTHEKS-ABOS

- Onleihe (kein Bezug von Medien in der Bibliothek)
Jahresgebühr Fr. 20.00

- Onleihe-Kombi (inkl. Bezug von Medien in der Bibliothek)
Jahresgebühr Fr. 30.00
- Normales Abo (nur Ausleihe von Medien in der Bibliothek)
Jahresgebühr Fr. 10.00

Aktuelle Benutzerinnen und Benutzer eines normalen Abos können ihr Abo auch upgraden zum Onleihe-Kombi. Im Einführungsjahr der Onleihe werden bis zum Ablauf des normalen Abos lediglich Fr. 10.00 verlangt.

Wir freuen uns sehr, auch den Leserinnen und Lesern, welche digital unterwegs sind oder gerne sein möchten, mit der Onleihe diesen Wunsch zu erfüllen. Zusammen mit unserem Sortiment vor Ort, welches wir laufend ausbauen, erneuern und dabei, wenn möglich, auf die Wünsche unserer Benutzerinnen und Benutzer eingehen, können wir nicht alle, aber sehr viele Lesewünsche erfüllen. Schauen Sie unverbindlich bei uns herein, stöbern Sie und tauchen Sie in die Welt der Geschichten ein...

Bis bald, Ihr Biblio-Team

Text: Karin Stalder

ÖFFNUNGSZEITEN BIBLIOTHEK LUNGERN

Dienstag 15.00–18.30 Uhr Samstag 09.30–11.30 Uhr
Donnerstag 10.00–11.00 Uhr
15.00–17.00 Uhr

Brünigstrasse 107 | 6078 Lungern | 041 679 79 87 (während Öffnungszeiten)
info@bibliothek-lungern.ch | bibliothek-lungern.ch

SCHWEIZER VORLESETAG

Am 22. Mai lud die Bibliothek Lungern anlässlich des Schweizer Vorlesetags Kinder von 4–10 Jahren zum «Geschichtä Losä» ein.

Zum 2. Mal begrüsst wir am 22. Mai 2024 eine zahlreiche Kinderschar zum «Geschichtä Losä». Schwerpunktthema des Schweizer Vorlesetags war das generationenübergreifende Vorlesen. Aus diesem Anlass begrüsst wir Irma Gasser als Gastleserin und vorlese-erfahrenes Grosi. In den Pausen und am Schluss lockten Kuchen, Kaffee und Sirup.

Das Biblio-Team freut sich schon jetzt auf den nächsten Schweizer Vorlesetag am Mittwoch, 21.05.25!

Text: Karin Stalder

**ANLÄSSE BIBLIOTHEK AUGUST - DEZEMBER 2024****Gschichtä-Losä – für Kinder 4–10 Jahre**

Mittwoch, 16. Oktober 2024, 14.00–15.00 Uhr

Mittwoch, 11. Dezember 2024, 18.30–19.30 Uhr, Advents-Bettmümpfeli

Buchstart – für Kinder bis 3 Jahre

Mittwoch, 18. September 2024, 10.00–10.45 Uhr

Mittwoch, 27. November 2024, 10.00–10.45 Uhr

Kleinere und grössere Geschwister sind immer herzlich willkommen!

Text: Karin Stalder

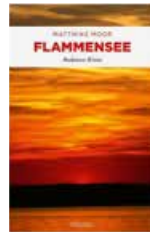
Das Bibliotheksteam

info@bibliothek-lungern.ch

www.bibliothek-lungern.ch

**DER BUCHTIPP DER BIBLIOTHEK LUNGERN**

Flammensee (Matthias Moor)

**Bodensee Krimi**

Vor drei Jahren verschwand am Bodensee der sechsjährige Tim. Damals fiel der Verdacht auf Katharina Mink, die Mutter des Jungen. Als jetzt die gleichaltrige Martha verschwindet, ist Katharina die Letzte, die das Mädchen lebend gesehen hat. Während die Polizei auf die Spur eines rätselhaften Mannes gerät, ermittelt Privatdetektiv Martin Schwarz im Kreis der Familien. Dort stösst er auf ungeahnte Verstrickungen und Abgründe – und ein verstörendes Geheimnis.

Matthias Moors Bodensee Krimi «Flammensee» fesselt von der ersten bis zur letzten Seite. Spannende Wendungen, vielschichtige Charakteren, eingebettet in die wunderschöne Bodenseelandschaft – man kann sich kaum vom Buch trennen, ohne es ausgelesen zu haben...

Weitere ebenso fesselnde Krimis der Bodensee-Krimi-Reihe sind neu in der Bibliothek Lungern erhältlich!

**STOPPEN
FÜR
SCHUL
KINDER**

Ihre Polizei       schulweg.ch

Abschlussklasse 24

DAS ENDE EINER REISE - NUN ALSO AUF ZU NEUEN UFERN



Die Schülerinnen und Schüler der AK 24 haben ein erstes grosses Ziel in ihrem Leben erreicht. Die obligatorische Schulzeit endet und ein neuer Weg beginnt. Die beiden Klassenlehrpersonen wünschen den jungen Erwachsenen der AK 24 auf diesem neuen Weg viel Erfolg, Spass und den Mut, immer wieder Neues zu entdecken. Wir sind stolz auf euch! Im Folgenden schauen die Schülerinnen und Schüler kurz zurück auf Ihre Schulzeit und Voraus auf das Kommende.

WENN ICH AN MEINE SCHULZEIT ZURÜCKDENKE...



Jonas Vogler: ...werden mir schöne Momente in den Sinn kommen, z.B. die Grenztour, Aletschgletscher Wallis und der Religionsausflug nach Italien. Im Sommer starte ich meine Lehre als Forstwart EFZ in Forstbetrieb Lungern.



Ivo Gasser: ...werde ich mich an die schönen Momente mit den Kollegen erinnern, z.B. die Reise nach Italien. Nach dem Sommer starte ich die Lehre bei der Gasser Felstechnik als Maurer/EFZ.

Maurus Imfeld: ...Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, dann kommen mir viele schönen Sachen in den Sinn, die man fast immer mit der ganzen Klasse erlebt hat, zum



Beispiel Grenztour, Klassenlager, Aletschgletscher und auch sonst so Ereignisse. Ich starte nach den Sommerferien die Lehre als Baumaschinenmechaniker/EFZ bei der Gasser Felstechnik in Lungern.



Rafael Gasser: ...kommen mir viele Erinnerungen in den Sinn, z.B. die schöne Grenztour, wo ich viele schöne Momente mit der Klasse hatte und unser Motto «Steil isch geil» entstanden ist. Aber auch die Religionsreise nach Italien, wo ich und ein paar Freunde das erste Mal im Meer waren, ist eine schönes Erlebnis gewesen. Nach der Schulzeit starte ich die Lehre als Zimmermann EFZ bei der Firma Küng Holzbau in Alpnach.

Jael Zumstein: ...kommen mir viele schöne und lustige Erinnerungen mit der Klasse in



den Sinn. Meine schönsten Erinnerungen an die Schulzeit sind die Reise ins Wallis auf den Gletscher und die Grenztour, wo wir einen Teil der Lungerer Grenze abgewandert sind. Die 5-tägige Reise über die Grenzen nach Italien, die Klassenlager in Neuenburg und Murten, die Theaterwoche und noch weitere schöne und lustige Momente werde ich nie vergessen. Ich blicke auf eine schöne Zeit mit meiner Klasse zurück und freue mich, nach den Sommerferien das Praktikumsjahr als FaBe Kind in der Kita ICH & DUI in Sachseln zu starten. Anschliessend werde ich dort die 3-jährige EFZ-Lehre absolvieren.



Fabio Amgarten: ...kommen in mir viele schöne Erinnerungen wieder hoch wie z.B. die Grenztour, Italien, der Aletschgletscher im Wallis, Neuenburg oder als wir auf

dem Chäppäli übernachtet haben. Nach der Schule mache ich eine Ausbildung als Metallbauer EFZ bei der Firma Imfeld Metall- und Stahlbau AG in Lungern.



Florian Schallberger: ...dann kommen mir viele coole Sachen in den Sinn, z.B. die Grenztour, wo wir lustige und schöne Momente mit der Klasse erlebt haben. Und zum anderen die Religionsreise nach Italien, wo ich und meine Freunde das erste Mal im Meer waren. Im Sommer starte ich meine Lehre als Landwirt EFZ in Buochs bei Odermatt Marco.



Sebastian Imfeld: ...dann kommen mir viele schöne Momente mit meiner Klasse und meinen Kollegen, wie die Reise nach Italien oder die Grenztour, in den Sinn. Ich werde mich auch an die schönen Momente mit den Kollegen in der Schule erinnern. Im Sommer starte ich die Lehre als Forstwart in EFZ im Forstbetrieb Lungern.



Silvano Caluori: ...kommen mir unvergessliche und lustige Momente mit meinen Kollegen und Kolleginnen in den Sinn, z.B. die Grenztour, die Tour auf den Aletschgletscher und die Reise nach Cinque Terre waren sehr schön und lustig. Im Sommer starte ich die Lehre als Grundbauer EFZ bei Gasser Felstechnik in Lungern.



Matthias Streich: ...kommen mir viele unvergessliche, schöne und lustige Momente mit der Klasse in den Sinn. Die schönsten Erinnerungen habe ich an die Grenztour um Lungern und die Wanderung auf dem Aletschgletscher. Mein grösstes Highlight waren aber die 5 Tage über der Grenze nach Italien. Nach der Schulzeit kann ich mich auf meine Lehre als Konstrukteur EFZ bei der Pilatus Flugzeugwerke AG freuen.

Flavia Gasser: ...dann kommen mir ganz viele schöne und lustige Momente mit



meiner Klasse in den Sinn. Einer der schönsten Ausflüge war die dreitägige Exkursion ins Wallis, wir durften den Aletschgletscher von Nahem sehen und sogar auf ihm wandern, das Lager in Neuchâtel mit den schönen Sonnenauf- und -untergängen werde ich auch nie vergessen, die schönen und lustigen Zeiten bleiben mir für immer. Am meisten werde ich die langen Ferien vermissen. Nach diesen unvergesslichen Jahren fange ich im Sommer meine dreijährige Lehre als Plattenlegerin EFZ bei Rohrer Platten GmbH in Sachseln an.



Linus Durrer: ...kommen mir viele Momente in den Sinn, wie zum Beispiel das Lager in Neuchâtel oder das im Wallis. Im Sommer starte ich die Lehre als Logistiker EBA bei Gasser Felstechnik in Lungern.



Ramon Krucker: ...dann kommen mir viele schöne Momente in den Sinn, aber auch auf die letzten Schulwochen freue ich mich sehr. Nach den Sommerferien mache ich eine Lehre als Detailhandelsfachmann EFZ bei der Migros in Sarnen.



Saeeda Siraj: ...kommen mir die ganzen Ausflüge und die stressigeren Phasen in den Sinn. Wir haben als Klasse zusammengehalten, auch wenn wir manchmal schwere Zeiten hatten. Aber wir haben es immer zusammen geschafft. Im Sommer werde ich das 10. Schuljahr in Sarnen besuchen.



Jola Ceesay: ...dann kommen mir viele schöne Erinnerungen auf. Ich denke sehr gerne an die vielen Schulreisen zurück, die wir gemacht haben. Auch die Oberstufezeit war sehr schön und ich denke, ich werde die Schulzeit hier in Lungern schon vermissen. Nach den Sommerferien werde ich ins Gympi gehen, da ich noch nicht genau

wusste, was ich sonst nach der Schule machen möchte.



Lena Ming: ...dann denke ich an viele schöne Dinge: An die Schulreisen, Ausflüge, und schöne Momente. Vor allem die Oberstufe ist mir geblieben und ich denke, ich werde es ein bisschen vermissen. Im Sommer mache ich ein Zwischenjahr in Neuchâtel und im Sommer 2025 werde ich die Lehre als Dentalassistentin in Sarnen starten.



Leona Gasser: ...kommen mir sehr viele tolle Erlebnisse mit der Klasse in den Sinn. Vor allem die Theaterwoche und die Grenztour sowie Italien waren unvergesslich und haben uns nochmals enger zusammengeschweisst. Natürlich werde ich die lustigen Schulstunden mit meinen Freunden ebenfalls nie vergessen. Auch wenn ich die Schulzeit ein wenig vermissen werde, freue ich mich auf einen neuen Lebensabschnitt. Nach den Sommerferien werde ich ein Jahr einen Sprachaufenthalt im Tessin absolvieren und anschliessend im Sommer 2025 meine Lehre als medizinische Praxisassistentin in der Ärztepraxis Giswil starten.



Janis Imfeld: ...werde ich mich an all die schönen Momente mit meinen Freunden erinnern. Am besten in Erinnerung werden mir die wundervollen Erlebnisse, wie die Grenztour oder das Klassenlager, bleiben. Diesen Sommer starte ich meine Lehre als Zeichner Fachrichtung Architektur EFZ bei der Firma Architekturwerk AG. Ich freue mich bereits darauf, meine ersten Berufserfahrungen zu sammeln.



Silvan Wolf: ...werde ich mich an die schönen Momente mit den Kollegen erinnern. Besonders in Erinnerung bleibt mir die Grenztour im September 2023. Diesen Sommer starte ich meine Lehre als Zimmermann bei der Karl Rohrer AG. Ich freue mich sehr darauf.



Tristan Riches: ...werde ich mich an die schöne Zeit mit meinen Klassenkameraden erinnern, aber auch an das Religionslager in Cinque Terre. Es war eine schöne Zeit, aber ich bin auch froh, ein neues Kapitel anzufangen. Diesen Sommer starte ich meine Lehre als Elektroinstallateur EFZ beim EWO Gebäude Technik in Giswil.



Aaron Halter: ...kommen mir viele schöne Augenblicke in den Sinn wie zum Beispiel die Primarschulzeit, die Grenztour oder Cinque Terre wie aber auch sonstige Ausflüge wie das Abschlusslager. Jedoch fallen mir auch sehr viele andere grossartige Momente mit meinen Freunden ein, wenn ich zurückdenke. Es war eine schöne Zeit, jedoch freue ich mich auch auf

Neues, nach den Sommerferien starte ich meine Lehre als Optiker bei Optik Ott in Sarnen.



Nils Vogler: ...denke ich an die schönen Ausflüge mit der Klasse. Die Reise nach Italien wird mir noch lange in Erinnerung bleiben. Mir werden aber auch weniger schöne Erinnerungen in den Sinn kommen. Die Schulzeit war eine sehr schöne Zeit, an die ich mich immer sehr gerne erinnern werde. Nach den Sommerferien werde ich ins Gymi nach Sarnen gehen.



Romina Imfeld: ...dann kommen mir viele schöne Momente in den Sinn, wie zum Beispiel die Exkursion auf den Aletschgletscher, das Lager in Neuchâtel und viele

weitere Ausflüge und Exkursionen. Am meisten wird mir die Exkursion auf den Aletschgletscher in Erinnerung bleiben. Diese drei Tage werde ich nie vergessen. Ich werde die vielen Ferien vermissen, aber ich freue mich trotzdem auf das Berufsleben. Nach den Sommerferien werde ich meine Lehre als Köchin EFZ bei der Cantina Caverna hier in Lungern starten.



Marc Vogler: ...werde ich mich an all die schönen Momente mit meinen Freunden erinnern. Am besten in Erinnerung werden mir die wundervollen Erlebnisse, wie die Grenztour oder die Reise nach Italien, bleiben. Diesen Sommer starte ich meine Lehre als Elektroinstallateur EFZ bei der Elektro Ettlín AG in Lungern und Alpnach.

Motiviertes Team ist bereit

JUGEND-DISCO «BUNKER» IM NEUEN SCHULJAHR 2024/25

Auch im neuen Schuljahr 2024/25 wird die Jugend-Disco «Bunker» wieder von einem motivierten Team von Schülerinnen und Schülern betrieben. Sie organisieren regelmässige Anlässe für Jugendliche aus der Oberstufe (jeweils Freitagabend). Das detaillierte Programm mit den Terminen für die Anlässe wird in der Schule Lungern veröffentlicht und den Eltern per Post zugestellt. Die Aktivitäten in den «Bunker»-Lokalitäten werden von einer Arbeitsgruppe Bunker der Gemeinde Lungern begleitet und überwacht. Diese Arbeitsgruppe besteht neu aus den nachfolgenden Personen: Sandra Schallberger (Gemeinderat), Hannes Ming (Vorsitz), Thomas Halter, Andreas Gasser und Luzia Kreuzer. Einen grossen Dank geht an Fränzi Peterer, welche auf Ende dieses Schuljahres ihren Rücktritt eingereicht hat. Als Nachfolge von Fränzi wurde Judith Durrer gewählt.



Das AK 26 Bunkerteam (von links): Laurin Gasser, Julia Amstutz, Lena Imfeld, Mia Ming, Fabian Gasser.

Ab in den Süden

| **KLASSENLAGER AK 25 IN SESSA****Montag**

Die AK 25 startete das Lager am 3. Juni am Bahnhof Lungern. Wir mussten in Luzern in einen anderen Zug umsteigen und Richtung Lugano fahren. Via Ponte Tresa sind wir dann per Postauto nach Sessa gefahren. Dort waren wir in den Bungalows IGrappoli einquartiert. Nachdem wir unsere Sachen ausgepackt haben, sprangen wir noch in den Pool, weil es sehr heiss war. Nach dem gemeinsamen Grillabend gingen wir müde und zufrieden ins Bett.

Dienstag

Am Dienstag fuhren wir mit der Seilbahn auf den Monte Tamaro. Bei der Kirche Santa Maria hatten wir eine schöne Aussicht. Auf dem Monte Tamaro waren wir rodeln und haben die Zeit genossen. Am Nachmittag fuhren wir zur Mittelstation, um in den Seilpark zu gehen. Der Seilpark war anstrengend, aber es hat sehr viel Spass gemacht. Zurück bei den Bungalows kochten wir Penne Cinque Pi. Einige hüpfen noch in den Pool, die anderen liessen den Abend mit einem feinen «Cheli» ausklingen.

Mittwoch

Am Mittwoch, dem 5. Juni sind wir mit dem Bus nach Italien gefahren und besuchten dort den Markt in Luino. Wir kamen vor dem Mittag in Luino an und hatten dann ungefähr drei Stunden Zeit, um einzukaufen und etwas zu essen. Auf dem Heimweg



Die Abschlussklasse 2025 entdeckte im Klassenlager die Gegend rund um Sessa im Tessin. Dabei waren sie auch auf dem Gipfel des Monte Tamaro.

wollten wir noch einen Umweg zum Wasserfall in Sessa machen, aber der Wanderweg war unbegebar und so kehrten wir zu unseren Bungalows zurück. Nachdem wir unsere Sachen versorgt hatten, gingen wir noch in die Badi, um uns abzukühlen.

Donnerstag

Am Morgen früh sind wir mit dem Bus und dem Zug von Sessa nach Rivera Bironico gefahren. Im Hallenbad Splash and Spa angekommen, haben wir die vielen Rutschen und verschiedenen Pools ausprobiert. Auch den Aussenbereich haben wir sehr genos-

sen. Wir hatten sehr viel Spass. Am Abend sind wir wieder zurück in der Unterkunft und haben gegessen, Spiele gespielt und noch einen schönen letzten Abend gehabt.

Freitag

Wir mussten am Freitagmorgen die Bungalows aufräumen. Als wir alle fertig waren, kamen die Putzfrauen und schauten, ob alles sauber ist.

Da sie zufrieden waren, konnten wir uns auf den langen Rückweg begeben.

Es war eine schöne und lustige Woche.



Musikschulkommission Giswil-Lungern

1. OBWALDNER BLÄSERTAG WAR EIN ERFOLG

Am 8. Juni fand in Kerns der 1. Kantonale Bläsertag statt, welcher vom Verband der Obwaldner Musikschulen organisiert wurde. Man ermöglichte mit diesem Anlass Bläserinnen und Bläser ab dem 1. Spieljahr, sowie Erwachsenen, das gemeinsame Musizieren.

So entstand die «One Day Band». Im Voraus erhielten interessierte Musikantinnen und Musikanten die Konzertstücke, die sie mit ihren Instrumentallehrpersonen vorbereiteten. Am Samstagnachmittag traf sich die 70-köpfige «One Day Band» zur ersten gemeinsamen Probe, gefolgt von der Hauptprobe.

Gemeinsames Musizieren hält jung

So war der älteste Musikant 77 und der jüngste 7 Jahre alt. Es gab auch welche, die ihr Instrument nach längerer Pause wieder auspackten, um mit ihren Kindern zu üben und die Freude am Musizieren wiederzufinden.



Am Abend das Konzert vor grossem Publikum

Zur Eröffnung spielte die «One Day Band» unter der Leitung von Anne Stauffer. Das Publikum war hell begeistert von der musikalischen Leistung. Die Musizierenden wurde mit tobendem Applaus für ihr Können belohnt. Unterstützt wurde die «One

Day Band» an diesem Abend von der Jungmusik Kerns unter der Leitung von Olivia Rava, sowie der Jungmusik Sarnen-Giswil-Lungern unter der Leitung von Norbert Kiser.

Zum Schluss waren sich die Initiantinnen und Initianten des Konzerts einig. Durch das grosse Interesse der rund 150 Teilnehmenden soll ein Anlass in dieser Form in Zukunft wieder stattfinden, um Junge und Junggebliebene für die Blasmusik zu begeistern und dem Rückgang an Bläserinnen und Bläsern an den Musikschulen entgegenzuwirken.

Musikschulkommission, Priska Vogler

ELEKTRO FURRER

-  **Elektroinstallationen**
-  **Elektrokontrollen**
-  **Multimedia & Telematik**
-  **Smart Home**
-  **Informatik**
-  **PV, ZEV & E-Mobilität**

elektrofurrer.ch

041 679 00 00



SCHULE LUNGERN ONLINE

Weitere umfangreiche Berichte und Fotos finden Sie auf der Website der Schule Lungern unter www.lungern.ch

DIE POST 

Volg

7 Tage offen

Dorfladen Lungern GmbH | Fam. Wallimann-Halter | 041 678 13 86 | info@volg-lungern.ch

Musikschulkommission Giswil–Lungern

ES IST MEHR ALS MUSIKUNTERRICHT



LIEBE LUNGERERINNEN UND LUNGERER

Seit 2007 bin ich Mitglied der Musikschulkommission Giswil–Lungern und vertrete die musikalischen Vereine der Gemeinde Giswil. In dieses Gremium hineingerutscht bin ich damals als Vorstandsmitglied der Musikgesellschaft Giswil. Unserem Verein war und ist es noch immer ein sehr grosses Anliegen, unseren Schülerninnen und Schülern einen professionellen Musikunterricht zu ermöglichen und sie für die Musik zu begeistern. Mein Auftrag in der Kommission ist es, unserem Musikschulleiter Pascal von Wyl, zusammen mit meinen Amtskolleginnen und -kollegen, beratend zur Seite zu stehen und in der Arbeitsgruppe mit neuen Ideen für Konzerte und Anlässe, der Bevölkerung unsere Musikschule und im Allgemeinen die Musik näher zu bringen. Sehr gerne investiere ich meine Zeit in diesen Auftrag, denn ich erachte dies als meinen Dank dafür, dass auch ich vor vielen Jahren eine gut ausgebaute Musikschule besuchen durfte und schon damals grossen Wert auf professionell ausgebildete Lehrpersonen gelegt wurde. Noch heute profitiere ich von dieser gut gelegten Ba-

sis und engagiere mich gerne dafür, dass dies auch so weitergeführt wird.

Die steigenden Kosten im Alltag sind für viele Familien eine Herausforderung und so ist es nicht selbstverständlich, dass die Musikschule Giswil–Lungern seit Jahren stabile Schülerzahlen schreiben darf. Ein wichtiger Schritt, die Kosten zu senken und Synergien zu nutzen, war unbestritten der Zusammenschluss der beiden Musikschulen Giswil und Lungern, welcher noch heute für beide Gemeinden Vorteile bringt.

Einen grossen Dank sende ich hiermit an Sie als Eltern, welche es ihren Kindern ermöglichen, unsere Musikschule mit Gesang- oder Instrumental-Unterricht zu besuchen. Der Musikunterricht ist für die Schülerinnen und Schüler ein wertvoller Ausgleich, ein Mehrwert für die Freizeitgestaltung und steigert die allgemeinen körperlichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Musik verbindet und es können Freundschaften entstehen.

Die Musikschule Giswil–Lungern ist nicht nur bestrebt, Schülerinnen und Schüler im

Unterricht zu fördern, sondern bietet auch Erwachsenen die Möglichkeit, ihr musikalisches Können weiterzuentwickeln oder wieder neu aufzunehmen. Besuchen Sie doch unsere Homepage, dort finden sicher auch Sie das passende Angebot für sich und vielleicht ist es Ihnen schon bald möglich, mit Ihrem Kind zusammen zu musizieren oder gar ein ganzes Familienorchester zu bilden?!

Das umfangreiche musikalische Angebot ist auch unserem Musikschulleiter Pascal von Wyl zu verdanken. Umsichtig, kompetent und mit Einsatz leitet Pascal unsere Musikschule und ist bei Schülerinnen und Schülern wie auch bei den Lehrpersonen sehr geschätzt. Auch ich schätze Pascals Zusammenarbeit in der Kommission sehr und weiss die Leitung in guten Händen.

Ich freue mich weiterhin auf die vielfältigen Konzerte unserer Musikschule und es wäre schön, wenn auch Sie einmal mit dabei wären.

Monika Abächerli, Musikschulkommission und Aktivmitglied der Musikgesellschaft Giswil

Eine schöne Zeit im Schnee verbracht

SAISONRÜCKBLICK DES SKICLUB LUNGERN

Eine schöne Wintersaison mit verschiedensten Wetterphasen gehört der Vergangenheit an. 42 Kinder des Skiclub Lungern übten den ganzen Winter an ihrer Skitechnik und besuchten die Trainings der JOTG am Hasliberg. Der Spass im Schnee steht dabei immer im Vordergrund. An einigen Rennen konnten dann auch die Trainingsfortschritte gemessen und die schnellsten Rennläuferinnen und Rennläufer erkoren werden.

Auch die Tourengängerinnen und Tourengänger genossen einige spannende und schöne Skitouren. Premiere feiern konnte die Frouwäskitour, welche von einigen top motivierten Ladies absolviert wurde. Insgesamt konnten 10 Touren in verschiedensten Teilen der Schweiz durchgeführt werden, von dem Skitouren-Open mit LSV-Übung auf dem Schönbüel bis mehrtägige Touren im Lindern- und Misox-Gebiet.

Clubrennen

Bei Sonnenschein und besten Pistenbedingungen haben sich 68 Rennläuferinnen und Rennläufer des Skiclub Lungern im Clubrennen gemessen.

In zwei spannenden Riesenslalomläufen galt es darum, den schnellsten Weg durch die Tore zu fahren. Auf der harten, aber griffigen Piste wurde so manches Familienduell ausgetragen. Gross und Klein waren im Rennfieber, so lagen stolze 64 Jahre zwischen der jüngsten Teilnehmerin und dem ältesten Teilnehmer.



Perfekte Bedingungen: Start zum Clubrennen.



Siegerbild Clubrennen (v.l.n.r.): Marc Ming, Luis Hitzler, Katrin Limacher-Gasser, Ursina Gasser, Ueli Gasser.

Bei diesem spannenden Wettkampf holten sich Ursina Gasser und Luis Hitzler den Titel der JO-Meister 2024. Als stolze Clubmeister konnten sich Katrin Limacher-Gasser und Ueli Gasser feiern lassen.

Die Tourenläufer stellten sich ebenfalls einer Herausforderung und massen sich in einem anspruchsvollen Kurs. Dieser führte sie durch unwegsames Gelände, vorbei an Toren und schliesslich wieder talwärts. Dabei kam es auf eine geschickte Kombination aus Zeitabschätzung und rasanter Laufzeit an. Am Ende konnte sich Marc Ming als Lungerner Tourenmeister 2024 behaupten.

Der erfolgreiche Renntag klang bei strahlendem Sonnenschein und gemütlichem Beisammensein an der Kuhstallbar gebührend aus.

Auszug aus der Rangliste:

JO Mädchen 2 (2015 und jünger): 1. Imfeld Jonna, 2. Gasser Elin, 3. Vogler Lina

JO Knaben 2 (2015 und jünger): 1. Halter Lukas, 2. Canci Leonardo, 3. Andermatt Cedrik

JO Mädchen 1 (2008-2014): 1. Gasser Ursina, 2. Gafner Rybana, 3. Bacher Eva-Erina

JO Knaben 1 (2008-2014): 1. Hitzler Luis, 2. Limacher Jan, 3. Gasser Mauro

Damen (2007 und älter): 1. Limacher-Gasser Katrin, 2. Epprecht Livia, 3. Vetter Bianca

Herren (2007 und älter): 1. Gasser Ueli, 2. Gasser Marco, 3. Bürgi Marco

Touren: 1. Ming Marc, 2. Oester Edi, 3. Ming Christian

68. Generalversammlung

Als Saisonabschluss wurde am 7. Juni 2024 die Generalversammlung im Schützenhaus abgehalten. Zu Beginn konnten die sehr zahlreichen GV-Besucherinnen und -Besucher einen Apéro und ein feines Nachtessen mit Grilladen und Salaten geniessen. Im formellen Teil wurden besonders die schön und originell präsentierten Jahresberichte zum Highlight. Das gemütliche Beisammensein wird im Skiclub Lungern ausgiebig gelebt und so konnte mit einem Dessertbuffet und Cheli der Abend in vollen Zügen genossen werden.



Bild rechts: Skitour auf den Bundstock.

PULVER
BAUINGENIEURE

Kreuzgasse 8 · 3860 Meiringen
Hagstrasse 13 · 6078 Lungern
www.pulver.ch

wirtschaftlich
nachhaltig
kompetent
seit 50 Jahren

**GASSER
BAUSERVICE**

Von der Beratung bis zur Ausführung ermöglichen wir ein sorgenloses, partnerschaftliches Bauen.

gasser-bauservice.ch

Frauengemeinschaft Lungern

AUSFLUG KLOSTERHOF SEEDORF, URI

Nach regenreichen Tagen zeigte sich am Tag des Ausflugs die Sonne. Pünktlich bestiegen die Frauen in Lungern den Car, welcher sie nach Seedorf, Uri, führte. Erika Arnold (bekannt aus der «SRF bi de Lüt – Landfrauenküche 2021») begrüßte die Frauen, anschliessend wurden für die Führung zwei Gruppen erstellt. Die einen gingen zuerst in die schöne barocke Klosterkirche und zum Lavendelfeld. Die anderen hörten gespannt Erika Arnold im Kräutergarten, im Verpackungsraum, bei der Produktion und dem Hofladen zu. Es war interessant zu hören wie aus den Kräutern ätherische Öle oder Destillationen für Duftsprays, Salben, Badezusätze usw. entstehen. Auf den Regalen reihten sich Spezialitäten an Spezialitäten. Die Meringue war das erste Produkt, welches Erika und

ihr Team produzierten. Früher machte sie aus dem restlichen Eigelb von den Meringues Eierlikör. Vor einigen Jahren hatte das Team das Sortiment mit Teigwaren erweitert, somit können sie das Eigelb gut verarbeiten. Wie im Flug verging die 45-minütige Führung und die Gruppen wechselten. Danach wurden die Frauen im schmucken Lavendelbeizli mit feinem Kuchen und Kaffee verwöhnt. Noch ein wenig durch den Hofladen stöbern und schon trat die Reisegruppe mit vielen Eindrücken, Pflegeprodukten oder feinen Lebensmitteln im Gepäck die Heimreise an.

Regina Halter, Aktuarin



Erika Arnold mit den Lungerer Frauen im Kräutergarten.



Im Klosterhofladen, da gibt es viel zu durchstöbern.

Frauengemeinschaft Lungern

JAHRESPROGRAMM AUGUST BIS OKTOBER 2024

AUGUST 2024

Mi. 21.08.2024: Chrabbelträff Zabä

15.00 Uhr. Spielplatz Seepark, Lungern. Ohne Anmeldung. Mitnehmen: Zabä und Spielzeug

SEPTEMBER 2024

Mi. 04.09.2024: Chrabbelträff

9.00–11.00 Uhr. Pfarreizentrum, Lungern. 10.00– 11.00 Uhr kostenlose «offene Mütter-/Väterberatung»

Mi. 04.09.2024: Vereinsjass/DOG

20.00 Uhr. Rest. Bahnhofli, Lungern. Als Einsatz bringt jede Teilnehmerin einen unverpackten Preis im Wert von CHF 10.– mit.

Do. 12.09.2024: Wallfahrt Kloster Engelberg

Abfahrt ab 13.00 Uhr. CHF 30.– inkl. Fahrt, Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis 07.09.2024: Anmeldung siehe rechts.

Di. 17.09.2024: Workshop Crossiety | SIE & ER

19.30 Uhr. Pfarreizentrum, Lungern. Wie kann ich vom digitalen Dorfplatz Crossiety profitieren? Vorstellung zur Nutzung inkl. kurzer Erklärungen der einzelnen Funktionen. Im Workshop erhältst du Unterstützung bei der Installation der App oder wie man etwas auf den Markplatz stellt, usw.

Mitbringen: Handy. Kostenlose Teilnahme. Anmeldung bis 10.09.2024: Anmeldung siehe rechts.



Frauengemeinschaft
Lungern

OKTOBER 2024

Mi. 02.10.2024: Chrabbelträff

9.00–11.00 Uhr. Pfarreizentrum, Lungern. 10.00–11.00 Uhr kostenlose «offene Mütter-/Väterberatung»

Di. 15.10.2024: Amigurumi Häkeln | SIE & ER

19.00 Uhr. Pfarreizentrum, Lungern. Amigurumi ist ein japanisches Wort, das eine Reihe von Designs für kleine niedliche Tiere und Figuren abdeckt. Wir häkeln kleine Kuscheeltiere. Mitbringen: versch. Häklein. CHF 15.– exkl. Material. Anmeldung bis 30.09.2024: Anmeldung siehe unten.

Bitte Anmelddetermine beachten.

Anmeldung unter: 041 678 12 77, 079 232 94 38,
fg.lungern@gmx.ch

Mehr Informationen entnehmen
Sie unter fg-lungern.ch



Ettlín AG

Brünigstrasse 89
Tel. 041 678 22 22
6078 Lungern
info@elektro-ettlin.ch
www.elektro-ettlin.ch

Wir sorgen für Power

ELEKTRO MING

Elektro Ming GmbH

Brünigstrasse 89
Tel. 041 678 18 18
6078 Lungern
info@elektro-ming.ch
www.elektro-ming.ch

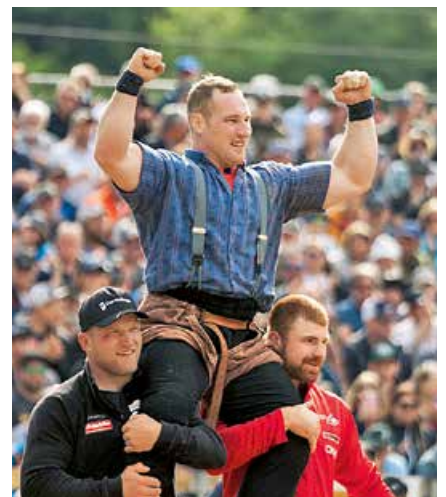
Schwingersektion Lungern

DAS 119. OB- UND NIDWALDNER KANTONAL-SCHWINGFEST BLEIBT UNVERGESSEN



Das 119. Ob- und Nidwaldner Kantonal Schwingfest in Lungern ist schon wieder vorbei. Wir dürfen auf ein stimmungsvolles und spannendes Schwingfest mit über 4'000 Zuschauerinnen und Zuschauern zurückblicken. Wir danken allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben: den Schwingern, für ihre grossartigen sportlichen Leistungen, den Gabenspendern und Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung und den Grundeigentümern für das Benützen des Landes. Ein grosser Dank auch allen Helfenden für ihr grosses Engagement sowie dem zahlreich erschienenen Publikum, das zur tollen Stimmung beigetragen hat. Herzliche Gratulation an Schwingerkönig Joel Wicki für den Festsieg. Das Fest wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Härzlichä Dank euw allnä und bis gli wieder einisch bi is ds Lungrä.
Rolf Kaufmann, OK-Präsident



Spielgruppen Lungern

MEHRWERT DURCH ZUSAMMENARBEIT DER BEIDEN SPIELGRUPPEN

Hand in Hand, gemeinsam und doch eigenständig: Die Zusammenarbeit der beiden Spielgruppen ist essenziell und bereichert die beiden Wirkungskreise. Gemeinsam Schönes erschaffen und ein wichtiges Angebot für die Familien und Kinder der Gemeinde Lungern erhalten, das wollen die beiden Spielgruppenleiterinnen.

Flavia Halter, Mutter von vier Kindern (2016/2018/2019/2023), wohnhaft in Lungern, bietet sich an mit der Bauernhofspielgruppe «Bodästendig» für bis zu 12 Kinder pro Gruppe.

Nadin Wieland, Mutter von 3 Kindern (2018/2020/2022), wohnhaft in Lungern, leitet die Waldspielgruppe «Chliinä Fuchs» für bis zu 10 Kinder pro Gruppe.



Nadin Wieland (links) und Flavia Halter betreuen die Kleinkinder in den beiden Spielgruppen.

Spielen ist lernen. Darum ist es ein grosses Bedürfnis, das Spielgruppenangebot der Gemeinde Lungern am Leben zu erhalten. Eine Spielgruppe ist eine konstante Gruppe von Kleinkindern im Alter von ca. 3 Jahren bis Kindergarten Eintritt, die sich einmal pro Woche trifft und von ausgebildeten Spielgruppenleiterinnen betreut wird. Es wird gespielt, mit verschiedensten Materialien gewerkt, gemalt, entdeckt, geknetet,

musiziert, entdeckt und gelacht. Spielerisches Erleben, kreatives und gemeinsames Tun stehen im Zentrum aller Aktivitäten.

KONTAKT

Nadin Wieland, 079 543 46 77

Flavia Halter, 079 850 47 03



[GASSER]

LEO GASSER SÖHNE AG
6078 LUNGERN

LEO GASSER SÖHNE AG
SCHREINEREI · KÜCHENBAU
ZEIGERGÄSSLI 9
6078 LUNGERN

TELEFON 041 678 12 22
WWW.GASSER-KUECHEN.CH



SCHRÄNKE



KÜCHENBAU



TÜREN



MÖBEL



UMBAUTEN

SCHÖNHEITSATELIER

**MARTINA SCHNIDER-MING
KOSMETIK**

**STUDENSTRASSE 6
6078 LUNGERN
TELEFON 041 678 03 44**

Feldmusik Lungern

TITELVERTEIDIGUNG GEGLÜCKT

2. INNERSCHWEIZER MUSIKFEST

Vom 21.–23. Juni 2024 war Baar Treffpunkt zahlreicher Musikgesellschaften aus der ganzen Innerschweiz. Trotz des am Samstag wetterbedingt geringen Publikumsaufmarschs sorgte das IMF 2024 für Bestlaune.

Auch die Feldmusik Lungern hatte sich, wie andere Musikvereine, zu diesem Fest und Wettbewerb angemeldet, um gegen ihresgleichen anzutreten. Bewertet nach Rang und Punkten wurden nebst dem Selbstwahlstück auch ein Aufgabenstück. Die Parademusik fiel am Samstag wegen des Wetters leider «ins Wasser».

Die intensiven Proben machten sich bezahlt. Die Nervosität verflog nach den ersten Tönen, so lag die Konzentration auf dem

Notenlesen, mit sensiblem Gehör zu spielen und immer mit prüfendem Blick zum Dirigenten.

Gespannt warteten die Musikantinnen und Musikanten auf ihre Bewertung. Die Erleichterung war zu sehen, als für das Aufgabenstück 94 Punkte und für das Selbstwahlstück 89 Punkte verkündet wurden.

Am Abend stieg dann die Anspannung noch einmal bei der Rangverkündigung. Die Freude war gross, als der 1. Platz Harmonie in der 3. Klasse für die Feldmusik Lungern bekannt gegeben wurde.



Pro Senectute

FERIENWOCHE IM SIMMENTAL

WENIGE PLÄTZE FREI!

Die beliebte Ferienwoche bietet dieses Jahr die Gelegenheit, die Gegend rund um Lenk zu entdecken. Die Landschaft vom Simmental ist sanft, der Talboden flach und die Bergterrassen sind sonnenverwöhnt. Zuoberst im Simmental, am Fuss des Wildstrubels, liegt auf 1'068 m ü. M. das Dorf Lenk. Die Lenk «An der langen Egg» bietet reizvolle Spaziergänge, rauschende Wasserfälle und kristallklare Bergseen. Das Sporthotel Wildstrubel liegt mitten in Lenk, wenige Minuten vom Bahnhof entfernt. Bequem können vielseitige Ausflüge rund um Lenk bis zum Lauenensee, mit einem Halt in Gstaad unternommen werden.

Wann

Sonntag, 1. September bis Samstag, 7. September 2024

Kosten

CHF 1'200.00 im Doppelzimmer pro Person
CHF 1'300.00 im Einzelzimmer

Inbegriffen

- Hin- und Rückfahrt mit bequemen Reise-car von Koch Reisen ab verschiedenen Stationen in Obwalden.
- Halbpension mit 4-Gang-Abendessen
- Strubel-Wellnessoase mit Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Odorium und Kneippbad.
- Erlebniskarte Simmental-Saenenland (kostenlose Benützung des öffentlichen Verkehrs und Ermässigungen Bergbahnen)

Anmeldungen

sind bis 10. August 2024 möglich.

PRO SENECTUTE OW

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen

www.ow.prosenectute.ch

info@ow.prosenectute.ch

PRO SENECTUTE

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden
Im Kieswerk Grosse Schlieren, Zelgwald 1, Alpnach Dorf
Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private
Annahme (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Siloballenfolien, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.)
Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle
Gratis: Elektrogeräte (SENS-Swico)

WSA RECYCLING
WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

WSA Recycling AG und Imfeld Transporte: Ihre Partner für Abholungen und Entsorgungen

imfeld
Transporte Lungern
Transporte aller Art • Spezialtransporte
Muldenservice • Kranarbeiten • Winterdienst
Imfeld Christian Transporte, Industriestrasse 50, 6078 Lungern, 079 346 94 75

Zahnteam Lindenhof Zahnmedizin mit
Adent Zahnarztzentrum

GEMEINSAM FÜR IHR STRAHLENDES LÄCHELN
Zahnteam Lindenhof Sarnen und Giswil sind Teil der Adent Zahnarztzentrum Gruppe

Online Termin

Sarnen Praxis
Lindenhof 6
6060 Sarnen
sarnen@adent.ch

Giswil Praxis
Bahnhofplatz 2
6074 Giswil
giswil@adent.ch

www.adent.ch

FC Lungern

ALLES FÜR DEN FUSSBALL

Unsere Jüngsten konnten ein Trainingswochenende in Alpnach durchführen. Die Trainings waren intensiv und fanden wegen des Regens in der Halle statt. Die Kinder waren mit Freude bei der Sache und alle hatten viel Spass. Am Samstag besuchten wir das 4. Liga-Spiel Sachseln gegen Lungern. In der Halbzeit durften wir im Sachsler Clubhaus einen feinen Hot Dog geniessen. Den Tag rundeten wir in unserer Unterkunft mit einem Lottomatch mit tollen Preisen ab. Wir bedanken uns bei Dolomiten Sport und beim FC Sachseln. Den gesamten Artikel mit Bildern und Kontaktdaten unserer Trainer für Schnupper-Tage finden Sie unter www.fclungern.ch



SCHNUPPER-TAGE

F- Juniorinnen / Junioren
Jahrgänge 2016 / 2017

Bambini -> G- Juniorinnen / Junioren
Jahrgänge 2018 / 2019

WANN IST DAS SCHNUPPER-TRAINING?

Mittwoch
28. Aug / 4. Sep / 11. Sep 2024

F- Juniorinnen / Junioren 17.45 Uhr bis 19.00 Uhr
Bambini G- Juniorinnen / Junioren 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

AUF DEM FUSSBALLPLATZ LUNGERN

OB MÄDCHEN ODER JUNG'S
ES BRAUCHT KEINE ANMELDUNG,
KOMMT EINFACH VORBEI...

es freuen sich die Trainer:
Fabian Lack 079 759 65 21 (Bambini - G-Juniorinnen / Junioren)
Marcel Erler 079 947 75 55 (F-Juniorinnen / Junioren)
Manuel Caluori 079 177 01 97 (F-Juniorinnen / Junioren)
Jamie Vogler 079 897 89 23 (F-Juniorinnen / Junioren)



Lungerer Dorfturnier

31. August 2024

Chelibuidä
Biärschwemmi
Verpflegungsstand
Barbetrieb

Anmeldung unter fclungern.ch
Anmeldeschluss: 16. August 2024

FC Lungern

WIR SUCHEN DICH!



Werde
Funktionär beim
FC Lungern, Junioren-
betreuer oder
Helfer Infrastruktur!

Melde dich noch
heute unter
www.fclungern.ch
verein@fclungern.ch

Kulturfreunde Pro Lauwis

MAL GLÄUFFIG, MAL SCHRÄG: KULTUR!

Sechs unterschiedlichste Veranstaltungen präsentiert der Kulturverein ProLauwis in der kommenden Saison für interessierte Menschen mit offenen Ohren.

Den Auftakt macht am Sonntag, 25. August die groovige und witzige Band «The Urban Country Club»: Das Tanzbein schwingen, die Ohren spitzen, dazu im lauschigen Strandbad Lungern einen Apéro schlürfen und sich über die Leichtigkeit des Lebens freuen – die beschwingte Stimmung wird von Basil Erny (Bass), Thomas Brunner (Perkussion), Felix Hohl (Gitarre und Gesang), Michel Chalon (Banjo und Gitarre) und Sabine Schädler (Gesang und Ukulele) hergezaubert.

Ebenfalls stimmig verspricht das Konzert mit Christoph Grab (Sax) & Bänz Oester (Bass) zu werden: Am Sonntag, 13. Oktober spielen die beiden Musiker gängige und unerwartete Jazzstandards mit Charme und Spielwitz im Wichler-Wisi's-Huis an der Dieselsbacherstrasse 4 – mit etwas Wetterglück spielt das Duo im Garten, andernfalls in der kleinen Schüür am gleichen Ort.

Am Freitag, 22. November sind Ariane Koch (Text) und Nadja Zela (Musik) im Musikzimmer/Schulhaus Kamp zu Gast: Die beiden Künstlerinnen performen vom Weggehen und Bleiben, von leeren Häusern und sichtbar unsichtbaren Gästen.



Zum Auftakt in die neue Saison spielt die Band «The Urban Country Club».



Bänz Oester (links) und Christoph Grab.

HEIDY GASSER UND LÄNDLERKAPPELE «GLÄUFFIG»

Die Autorin Heidy Gasser lebt in Lungern und hat zu dieser Region viel zu erzählen. Das macht sie auch am Samstag, 29. März 2025 im Musikzimmer/Schulhaus Kamp: Heidy Gasser liest Auschnitte aus «Daheim in der Fremde», dazwischen gibt es kurze musikalische Inputs.

Das Tanzbein schwingen kann man am Samstag, 26. April 2025, wenn nach der Generalversammlung (19 Uhr) die Ländlerkapelle «Gläuffig» traditionelle und neue Volksmusik auf die Bühne im Bahnhofli Lungern bringt. Aufgespielt wird von Mathias Landtwing (Klarinette), Fränggi Gehrig (Akkordeon), Lukas Gernet (Klavier) und Pirmin Huber (Bass). Der Kulturverein ProLauwis freut sich auf interessiertes Publikum – sowohl der treuen Mitglieder, wie auch anderer interessierter Menschen.

Weitere Infos unter www.prolauwis.ch.

NEUES AUS DER SPIELBOX



Eine grosse Anzahl neuer Spiele steht für die Ludo-Nutzerinnen und -nutzer bereit.

KLEIN ABER FEIN

Für eine schnelle Spielrunde ist immer Zeit. In der Spielbox Lungern haben wir viele kleine Pocketgames auf Lager. Würfel, Karten, Glöckchen oder Legespiele für jeden, ist etwas dabei. Für den Sommer haben wir neue, kleinere Spiele angeschafft, welche ideal für unterwegs sind und in jede Tasche passen. Wie wäre es mit einer Runde «Qwixx», «Just one», «Noch mal» oder «Bellz» auf einer Picknickdecke am See, in der Badi oder auf dem Campingplatz?



Tonies.

GESCHICHTEN AUS DER TONIEBOX

Erneut sind in der Spielbox viele neue Toniefiguren eingetroffen. Klassiker wie «Yakari» oder «die Schlümpfe» warten genauso auf neue Zuhörer und Zuhörerinnen, wie die «Hafherhorde», «Ladybug» oder «Die drei ???». Übrigens können auch Tonieboxen bei der Spielbox ausgeliehen werden. So kann man in Ruhe testen, ob die Anschaffung einer solchen Box lohnend wäre.

SPIELZEUGBÖRSE

Am 24. April fand die Spielzeugbörse in der alten Turnhalle statt. Bereits früh strömten viele Kinder mit einer Picknickdecke und

ihren alten Spielsachen «bewaffnet», in die Turnhalle und der Platz wurde rasch eng für die vielen Teilnehmenden. Schön, machten dieses Jahr so viele Kinder mit und verkauften ihre nicht mehr benutzten Spielsachen, Bücher, Plüschtiere und vieles mehr. So einiges Taschengeld wurde dabei aufgebessert und einige neue Schnäppchen gemacht. Am Stand der Spielbox Ludothek gab zusätzlich es leckeres Popcorn, feinen Kuchen oder etwas zu trinken zu kaufen.

DER DUFT NACH ZIRKUS, KINO UND JAHRMARKT

Ein kleiner Kindheitstraum ging für einige der Spielboxmitarbeiterinnen mit der Anschaffung einer roten Popcornmaschine auf Rädern in Erfüllung. An den nächsten Spielboxanlässen wird der Duft nach frischem Popcorn durch die Räume ziehen und die Kinder werden mit frischem Popcorn ver-



Popcornmaschine.

sorgt. Die knallrote Popcornmaschine kann ab sofort in der Spielbox Lungern für Ihren privaten Anlass ausgeliehen werden. Übrigens auch unser «Fahrzeugpark» (Dreirad Viking, Roller, Einräder, Pedalo, Stelzen,...) ist für den nächsten Firmen- oder Kinderanlass mietbar.

Das gewünschte Spiel ist noch nicht dabei? In der Spielbox steht neu eine Spielwunschox bereit, wo man sich Spiele wünschen kann.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr.
Jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr.
Während den Ferien bleibt die Spielbox geschlossen.

INFO/KONTAKT

www.fzo.ch/ludotheken/lungern/
lungern@ludotheken-ow.ch

DER SPILETIPP DER SPIELBOX LUNGERN

SCHNAPP HUBI - ELEKTRONIK BRETTSPIEL

Kinderspiel des Jahres 2012
(Ravensburger)

Für 2 bis 4 Spieler ab 5 Jahren



Schon wieder hat Hubi, das kleine Gespenst, heimlich Leckerbissen geklaut. Schaffen es die Hasen und Mäuse

gemeinsam, Hubi im Spukhaus zu fangen? Der magische und sprechende Kompass zeigt den Spielern den Weg durch die verzauberten Wände des Spukhauses. Doch die Wände sind tückisch...

Durch die intelligente Elektronik verläuft jedes Spiel anders. Gewonnen ist das Spiel, wenn Mäuse und Hasen miteinander spielen. Neu in der Spielbox Ludothek Lungern erhältlich!



SCHÖNE FOTOS GESUCHT

Haben Sie ein schönes Foto von Lungern, vor allem aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel und möchten Ihr Bild gerne einmal auf dem Cover des «Lungern informiert» oder auf unserer Homepage sehen? Wir sind auf der Suche nach Bildern von und um Lungern, egal aus welcher Jahreszeit. Ob das ein Haus, ein Ortsteil, eine Alpauffahrt oder eine Tieraufnahme ist, spielt keine Rolle, wichtig sind uns spezielle Aufnahmen, die zum Staunen anregen.

Haben Sie solche Aufnahmen? Dann schicken Sie uns doch diese unter Angaben von Ort, Datum und Fotograf per Mail an gabi.meier@lungern.ow.ch

Wichtig: Ein Bild sollte eine Dateigrösse von mindestens 1 MB haben, für das Cover von «Lungern informiert» 2 MB.

UMFANG VON BEITRÄGEN

Wichtig für die Verfasser

Bitte halten Sie sich mit Ihren Berichten kurz und prägnant. Daher bitten wir Sie, möglichst einen Textumfang einer ½ A4-Seite (rund 1'500 Zeichen, mit einem 2-spaltigen Bild, oder nur ½ A4-Seite ohne Bild, rund 2'200 Zeichen, inklusive Leerzeichen) einzuhalten.

Ein Bild sollte eine Dateigrösse von ca. 1 MB haben. Steht ein grösserer Anlass an (Vereinsjubiläum etc.), können Sie sich vorher mit dem Redaktionsteam in Verbindung setzen, um den Umfang Ihres Beitrages zu besprechen.

Vielen Dank.

SPORTUNION SUCHT LEITER*INNEN



Du profitierst von :

- Vielseitigen Weiterbildungen
- Faire Entlöhnung
- Umgang mit Kindern
- Lustige Turnstunden
- Einem tollen Team

**Schnupperstunden
als Leiter*in sind
jederzeit möglich.
MELDE DICH
EINFACH BEI UNS!!**

Turnstunden

Kids jeweils Montags
von 17:30-18:30 Uhr

Jugi jeweils Dienstags
von 17:30-19:00 Uhr



KONTAKT:

TOBIAS GASSER



TELEFON/
WHATSAPP
077 466 05 64
MO: 20:00-21:00
DO: 18:00-19:30



LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern

REDAKTIONSTEAM

Bernadette Kaufmann-Durrer, Gabi Meier, Peter Ming, Esther Imfeld, Rolf Halter

REDAKTIONSADRESSE

Redaktionskommission

Gemeindekanzlei, 6078 Lungern

Gabi Meier, 041 679 79 10, gabi.meier@lungern.ow.ch
lungern.ch



REDAKTIONSTERMINE

Ausgabe	Redaktions-Schluss	Erscheinungs-Termin
Nr. 4	13. September 2024	17. Oktober 2024
Nr. 1	10. Januar 2025	13. Februar 2025
Nr. 2	21. März 2025	24. April 2025
Nr. 3	4. Juli 2025	7. August 2025
Nr. 4	19. September 2025	23. Oktober 2025

GESTALTUNG

BackNine GmbH, Wilen

SATZ UND DRUCK

von Ah Druck AG, Sarnen

Wichtige Termine

AGENDA JULI BIS OKTOBER 2024

Mittwoch, 31. Juli	Seenachtsfest Lungern	Rund um das Seebecken des Lungernersee	Kommission Seenachtsfest	ab 17.00 Uhr
2. Aug. 2024–4. August	Hike and Fly Schweizermeisterschaft 2024	Pfarrzentrum	Hängegleiterclub Hagsflioh Lungern/ Hike and Fly Lungern	
Freitag, 9. August	Obligatorisches Bundesprogramm 300m & 25m Pistole	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	18.30–21.00 Uhr
Donnerstag, 1. August	Turren z'Morgä	Restaurant Turren	Restaurant Turren	08.30–10.30 Uhr
02.–04. August	Hike and Fly Schweizermeisterschaft 2024	Pfarrzentrum	Hängegleiterclub Hagsflioh Lungern Hike and Fly Lungern	
Samstag, 3. August	TURREN Z'NACHT	Restaurant Turren	Restaurant Turren	18.00–21.30 Uhr
Samstag, 3. August	Pilates am See	Badi Lungern	Gummä-Studio Raum der Bewegung	08.30–09.30 Uhr
Freitag, 9. August	Obligatorisches Bundesprogramm 300m & 25m Pistole	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	18.30–21.00 Uhr
Samstag, 10. August	TURREN Z'NACHT	Restaurant Turren	Restaurant Turren	18.00–21.30 Uhr
Samstag, 17. August	Pilates am See	Badi Lungern	Gummä-Studio Raum der Bewegung	08.30–09.30 Uhr
Samstag, 17. August	TURREN Z'NACHT	Restaurant Turren	Restaurant Turren	18.00–21.30 Uhr
Mittwoch, 21. August	Chrabelträff Zabä	Seepark Lungern	Fraugemeinschaft Lungern	15.00–17.00 Uhr
Freitag, 23. August	Obligatorisches Bundesprogramm 300m & 25m Pistole	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	18.30–21.00 Uhr
Samstag, 24. August	TURREN Z'NACHT	Restaurant Turren	Restaurant Turren	18.00–21.30 Uhr
Sonntag, 25. August	The Urban Country Club	Strandbad Lungern	ProLauwis	18.00–20.00 Uhr
Samstag, 31. August	Lungerer Dorfturnier	Grossmatt	Fussballclub Lungern	
Samstag, 31. August	TURREN Z'NACHT	Restaurant Turren	Restaurant Turren	18.00–21.30 Uhr
Mittwoch, 4. September	Orientierung über den Stand der Planung zum Projekt Ersatz-Neubau des Schulhauses Kamp Ost	Turnhalle Mehrzweckgebäude	Einwohnergemeinde Lungern	19.30 Uhr
Mittwoch, 4. September	Chrabelträff	Pfarrzentrum, Lungern	Fraugemeinschaft Lungern	09.00–11.00 Uhr
Mittwoch, 4. September	Vereinsjass/DOG	Restaurant Bahnhofli, Lungern	Fraugemeinschaft Lungern	20.00–22.00 Uhr
Samstag, 7. September	Vereinsausflug	wird noch bekannt gegeben	Sport Union Lungern	
Samstag, 7. September	Rolltop-Rucksack Nähkurs	Kurslokal	Patchworkgruppe Gufä-Chissi	08.30–17.00 Uhr
Samstag, 7. September	TURREN Z'NACHT	Restaurant Turren	Restaurant Turren	18.00–21.30 Uhr
Donnerstag, 12. September	Wallfahrt Kloster Engelberg	Kloster Engelberg	Fraugemeinschaft Lungern	13.00–18.00 Uhr
Samstag, 14. September	Nationaler Tag der Korporationen	diverse	Teilsamen, Korporationen und Bürgergemeinden	08.00–17.00 Uhr
Samstag, 14. September	TURREN Z'NACHT	Restaurant Turren	Restaurant Turren	18.00–21.30 Uhr
Dienstag, 17. September	Workshop Crossiety > SIE & ER Anlass	Pfarrzentrum, Lungern	Fraugemeinschaft Lungern	19.30–21.00 Uhr
Mittwoch, 18. September	Buchstart	Bibliothek Lungern/ UG Schulhaus Grossmatt	Bibliothek Lungern	10.00–10.45 Uhr
Freitag, 20. September	Ehrungsanlass 2024 Gemeinde Lungern	Turnhalle MZG, Lungern	Kultur- und Sportkommission	19.30–24.00 Uhr
Samstag, 21. September	TURREN Z'NACHT	Restaurant Turren	Restaurant Turren	18.00–21.30 Uhr
Sonntag, 22. September	Erntedankfeier	Pfarrkirche Lungern	Pfarrei Lungern	09.30–11.00 Uhr
Samstag, 28. September	TURREN Z'NACHT	Restaurant Turren	Restaurant Turren	18.00–21.30 Uhr
Sonntag, 29. September	Wallfahrt Sakramentskapelle		Pfarrei Lungern	13.00–16.00 Uhr
Mittwoch, 2. Oktober	Chrabelträff	Pfarrzentrum, Lungern	Fraugemeinschaft Lungern	09.00–11.00 Uhr
Samstag, 5. Oktober	TURREN Z'NACHT	Restaurant Turren	Restaurant Turren	18.00–21.30 Uhr
Samstag, 12. Oktober	TURREN Z'NACHT	Restaurant Turren	Restaurant Turren	18.00–21.30 Uhr
Sonntag, 13. Oktober	Christoph Graba (Sax) & Bänz Oester (Bass)	Wichler-Wisi's-Huis (Diesselbacherstrasse 4, Lungern)	ProLauwis	17.00–19.00 Uhr
Dienstag, 15. Oktober	Amigurumi Häkeln > SIE & ER Anlass	Pfarrzentrum, Lungern	Fraugemeinschaft Lungern	19.00–22.00 Uhr
Freitag, 18. Oktober	Chinderfiir	Pfarrkirche Lungern	Pfarrei Lungern	14.00–15.00 Uhr
25. Oktober	Äplerchiuwi	Mehrzweckhalle	Äplerbruderschaft	

Fehlt Ihr Anlass in der Agenda? Sie können diesen unter www.lungern.ch → Aktuelles → Agenda → Anlass hinzufügen auf der Homepage ergänzen. Nachfolgend wird dies auch den Erscheinungsdaten entsprechend im Lungern informiert abgedruckt.